

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 103
(MAI - JUNI 2002)



EINE AKTUELLE QSL-KARTE VON TRANS WORLD RADIO. ALS KLEINE SPIELEREI KÖNNTE MAN VERSUCHEN, DIE EINGEZEICHNETEN SENDERSTANDORTE ZU IDENTIFIZIEREN.

DIE ARGENTINISCHE STATION MARANATHA AM 1610 SENDET JETZT AUCH AUF KURZWELLE .

SEIT MONATEN IST DER KOREANISCHE EVANGELIST YONGGI CHO VON UNBEKANNTEM STANDORT AUF KURZWELLE ZU HÖREN.

RADIO PAYAM-E DOOST, DIE RADIOSTIMME DER BAHAI, IST EIN JAHR AUF SENDUNG.

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.asamnet.de/~bienerhj.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der Acredobank Nürnberg (BLZ 76060561).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk MAI 2002

AFRIKA

KENIA: KATHOLISCHER RUNDfunKSENDER GEPLANT

(HjB) Die Bischofskonferenz hat die Lizenz für eine Radio- und Fernsehstation erhalten. Dies gab David Kamau von der Erdiözese Nairobi am 12. April 2002 bekannt. Ein Engagement des kenianischen Präsidenten Daniel Arap Moi gab jetzt den Ausschlag zur definitiven Erteilung der Lizenz, erklärte der Sekretär der Sektion Medien bei der kenianischen Bischofskonferenz. Mit dem geplanten Sender soll die gesamte katholische Bevölkerung des Landes erreicht werden kann. Kamau erwähnte ausdrücklich, dass auch Nachrichten möglich sind. Das Projekt wird 80 Mio. Kenya-Shillinge kosten (ca. 1 Mio. Euro).

LIBERIA: DIE RADIOMISSION VON SIM

(DFC/HjB) [Radio ELWA Monrovia](#) begann 1954 auf Mittelwelle zu senden. Ab 1955 wurden die Programme auch auf Kurzwelle ausgestrahlt. Bald wurde in 45 Sprachen gesendet. Doch im Bürgerkrieg 1990 kam es zur Zerstörung der Sendeanlagen. Nun will sich SIM in Zusammenarbeit mit der Evangelical Church Union of Liberia (ECUL) weitgehend auf Sendungen für Liberia und Sierra Leone beschränken, wo viele Flüchtlinge aus Liberia leben. Die Programme werden in Monrovia auf 94,5 kHz ausgestrahlt, sind aber regional auch auf der Traditionskurzwelle 4760 kHz zu empfangen.

Über Liberia hinaus unterstützt die SIM folgende Rundfunkprojekte:

- In Äthiopien betreibt SIM zusammen mit seinem Partner der Kale Heywet Church (KHC) ein Aufnahmestudio, wo Amharischen Sendungen produziert werden.

- In Benin arbeitet die SIM mit der UEEB eng zusammen. Radioprogramme werden von lokalen UKW-Sendern und einer staatlichen Kurzwellenstation übernommen. Die Sendesprachen sind Fon (1,4 Mio.), Fulani (0,3 Mio.), Bariba (0,5), Yom (0,07), Kotokoli (0,05), Dendi (Verkehrssprache im Süden), Lopka (0,05), Yoruba (0,5), Ditammari (0,1) und Französisch. Im Februar 2002 sind Programme in Ife (0,08) und Xweda (0,05) hinzugekommen.

- Nach positiven Reaktionen auf die Sendungen in Tigrigna will die SIM das Sendeangebot für Eritrea um die Sprachen Tigre (0,7 Mio.) und Baja (0,1) erweitern.

- In Kooperation mit der Maninka Church sind Sendungen über Lokalsender in Guinea geplant. Maninka wird von etwa einen Drittel der Bevölkerung gesprochen.

- In Togo übernimmt SIM die Verantwortung für Rundfunksendungen in Kotokoli und unterstützt seinen Partner, um gemeinsam das Ziel zu erreichen. Kotokoli wird von 0,2 Mio. gesprochen.

SÜDAFRIKA: RADIO ECCLESIA NUN AUS SÜDAFRIKA

(DFC/HjB) Ab dem 15. April 2002 sendete [Radio Ecclesia](#) auch aus Südafrika für Angola. Damit bekam der katholische Sender neben Jülich eine zweite Möglichkeit landesweit gehört zu werden. Nach einer Übergangszeit wurden die Sendungen aus Jülich (100 kW, 160°) eingestellt. Der letzte Sendeplan aus Deutschland lautete 05.00-06.00 Uhr 15545 kHz und 18.00-19.00 Uhr 13810 kHz, samstags bis 21.30 Uhr. Sentech, die Betreibergesellschaft der Sendeanlagen in Meyerton, strahlt die Sendung 19.00-20.00 Uhr auf 6100 kHz (250 kW, 328°) aus.

Neben den internationalen Sendungen hat Radio Ecclesia einen UKW-Sender in Luanda auf UKW 97,5 MHz. Weitere Lokalsender sind von der Bischofskonferenz bei der Lizenzierungsbehörde beantragt wurden.

SÜDAFRIKA: RADIO VERITAS AUF SENDUNG

Seit dem 1. Mai 2002 sendet [Radio Veritas Productions](#) vier Stunden täglich auf Kurzwelle für alle Länder des südlichen Afrika, in denen Englisch verstanden wird. Angemietet wurde die Sendezeit beim südafrikanischen Kurzwellenzentrum: 10.00-11.00 7420 (Meyerton 100 kW)

16.00-19.00 3280 (Meyerton 100 kW)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender, Stärke, Richtung)

Die erste Sendung, mittags südafrikanischer Zeit, bringt Messen und Andachten, die zweite ein Magazinprogramm. Für die erste Sendeweche hat Programmdirektor Olinda Orlando kurze Grußworte südafrikanischer Bischöfe organisiert.

In Südafrika machen die 3 Millionen Katholiken gut 7,5 Prozent der Bevölkerung aus. Radio Veritas hat sich seit einigen Jahren um eine UKW-Frequenz in Südafrika bemüht und konnte im Mai/Juni 2001 mit einer befristeten Lizenz zwei Wochen lang in Johannesburg auf 92,7 MHz senden. Die Station wird von Pater Emil Blaser OP geleitet.

TOGO: ZUR LOKALRADIOSZENE IN TOGO

(GRET/DFC) Radio Lomé, das im Jahre 1953 geschaffen wurde, hat seit 1988 weitreichende Befugnisse. Der staatliche Sender, bei dem ungefähr 250 Personen (etwa 50 Journalisten) arbeiten, ist dank vieler regionaler Relais landesweit zu hören. Für die Hauptstadt Lomé wird auch auf UKW gesendet. Nach einer Liberalisierung der Rundfunkgesetze war ab 1990 privater Rundfunk erlaubt. Seitdem haben 11 UKW-Sender in Lomé den Betrieb aufgenommen. Der erste war Radio Évangile Jésus Vous Aime am 5. März 1995. Die Szene setzt sich wie folgt zusammen:

Community Radios:

Nana FM 95,5 MHz (2.11.99)

19 h Französisch und Mina

Radio Carré Jeunes 103,0 MHz (24.11.1999)

16 h Französisch, Ewé, Kabyé

Kommerzielle Stationen:

- Radio Nostalgie 92,5 MHz (1995)
24 h Französisch, Ewé, Mina
 - Tropik FM 93,0 MHz (Dez. 1995)
18,5 h Französisch, Ewé, Kabyé, Tem
 - Radio Galaxy 95,0 MHz
(16.10.1996)
11,5 h Französisch, Englisch, Ewé, Kabyé
 - Kanal FM 90,5 MHz (5.8.1997)
24 h Französisch, Mina
 - Radio Avenir 104,0 MHz (7.5.1998)
16 h Französisch, Ewé, Kotokoli
 - Radio Metropolys 97,3 MHz
(2.2.2000)
24 h Französisch
- Religiöse Stationen:**
- Radio Évangile Jésus Vous Aime
100,2 MHz (5.3.1995)
18 h Französisch, Englisch, Ewé, Mina, Tem, Yoruba und weitere 5 Sprachen
 - Radio Maria Togo 98,0 MHz
(19.03.1997)
19,5 h Französisch, Englisch, Ewé, Kabyé, Tem und weitere 3 Sprachen
 - Radio Zion 94,0 MHz (21.10.1999)
15 h Französisch, Ewé, Kabyé u.a.

Radio Evangile Jésus Vous Aime wird von der pfingstkirchlichen Mission Assemblée De Dieu Du Togo betrieben. Das Programm unter Leitung von Pasteur Sylvestre Kwablan Bruce setzt sich zu je 40% aus Glaubens- und Erziehungssendungen zusammen. Die restlichen 20% werden durch Entwicklungsprogramme gefüllt. Mit 30 Mitarbeitern (7 ausgebildete Journalisten) sind, ist der Sender sehr gut besetzt. Die Reichweite des Senders wird mit 75 km angegeben. Die Station ist zu erreichen über B.P. 2313 Lomé oder brucejosyl@hotmail.com. Radio Maria Togo ist ein Sender aus der katholischen Senderfamilie von Radio Maria. Die Association Radio Maria – Togo wird von Direktor R.P. Gustave Sanvee geleitet. Das Programm besteht vollständig aus religiösen Beiträgen. Sie werden von ca. 120 ehrenamtlichen Mitarbeitenden zusammengestellt. Mit einer Reichweite von 120 km hat Radio Maria einen der stärksten UKW Sender Togo zur Verfügung. Ein Kontakt ist über die B.P. 30162 Lomé oder rmaria@ids.tg möglich.

Radio Zion wird von Evangelist Luc Adjaho betrieben. Das Programm besteht weitgehend aus Predigten. Er wird von drei ausgebildeten Journalisten unterstützt. Die Adresse lautet: B.P. 13853 Lomé.

AMERIKA

ARGENTINIEN: MARANATHA AM 1610 AUCH AUF KURZWELLE GEHÖRT

(DFC/HjB) Der protestantische Sender Maranatha AM 1610 konnte Anfang Mai 2002 auch auf Kurzwelle und selbst in Europa beobachtet werden. Die Station sendet aus Puerto Iguazu, Misiones, religiöse Programme in Guaraní, Portugiesisch und Spanisch für das Mehr-Länder-Eck Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay. Dabei wird in den spanischen Sendungen der Name Radio Maranatha benutzt und in den portugiesischen Radio Baluarte. Auf UKW heißt die Station Cultura FM (Spanisch) bzw Futuro (Portugiesisch).

Die erste Frequenz war im Jahr 2000 die namensgebende Mittelwelle. Mittlerweile wird nach eigenen Angaben rund um die Uhr auf 1610 kHz und UKW 101,7 MHz gesendet und auf 6215 kHz 10.00-03.00 Uhr mit 1 kW. Die interkontinentalen Empfangsmeldungen für 6215 kHz beziehen sich auf Zeiten zwischen 22.00 und 3.00 Uhr. Die Anschrift lautet: Radio Baluarte, Hipolito Yrigoyen esquina Andresito; 3370-Puerto Iguazu; Misiones; Argentinien. Die auch kursierende Adresse Obispo Angelli y Maria del Iguazu ist das Evangeliumszentrum Camino Nuevo, das Sendezeit bei Sendern im Cono Sur kauft, aber es mag sein, dass nicht alle Post dann den Sender erreicht.

BOLIVIEN: EIGENE RADIOSTATION FÜR RADIO TRANS MUNDIAL

(LRü/HjB) Die protestantische Radiomission [Radio Trans Mundial](#) (RTM) hat in Bolivien die erste eigene Station eröffnet. Der UKW-

Sender verbreitet von Pailon etwa 25 Kilometer südlich der Stadt Santa Cruz rund um die Uhr christliche Radioprogramme in Spanisch, Plattdeutsch und zwei Indianersprachen. Der Sender steht in einem Dreiländereck, so dass eine Hörerschaft in Bolivien, Brasilien und Paraguay erreicht werden kann.

An der Einweihung der Station nahm aus Deutschland Pastor Hugo Danker, der langjährige Leiter der Abteilung Internationale Projekte des Evangeliums-Rundfunks, teil. Die RTM-Radiomissionen wurden 1967 durch den ERF Wetzlar zunächst in Brasilien initiiert. Weitere RTM-Zweige gibt es inzwischen in Argentinien, Chile, Dominikanische Republik, Ecuador, Mexiko, Paraguay, Uruguay, Venezuela. Eine weitere Radioarbeit entsteht gerade in Peru. Zehn Jahre lang habe die 1989 in Bolivien gegründete Radiomission auf den Sendestart hingearbeitet, so der Generaldirektor von RTM Bolivien, der Kanadier Jake Fehr (Santa Cruz). Radio Trans Mundial hatte im Mai 1999 die offizielle Registrierung erhalten und sich umgehend um Sendelizenzen bemüht. Sieben haupt- und viele ehrenamtliche Mitarbeiter gestalten die Sendungen. Beiträge von RTM werden über 60 Lokalstationen landesweit ausgestrahlt, um die rund 8,2 Millionen Bewohner mit der christlichen Botschaft zu erreichen. Beispielsweise wird täglich die halbstündige Sendereihe „Durch die Bibel“ in Spanisch über diese Sender verbreitet.

MARTINIQUE: ZWEITE UKW- FREQUENZ FÜR RADIO ÉVANGILE MARTINIQUE

(HjB) Der CSA Conseil supérieur de l'audiovisuel hat Radio Évangélique de la Martinique am 6. März 2002 eine zweite Frequenz zugewiesen: Basse-Pointe 96,4 MHz.

Bei seinem Studium in Nogent-sur-Marne traf Roger Riol 1977, Charles Guillot, der über die Arbeit von Radio Évangile und den jungen Theologen von der Effektivität des Rundfunks überzeugte. Als nach dem Wahlsieg von François Mitterrand 1981 Privatfunk in Frankreich mög-

lich wurde, nahm Riol 1982 Kontakt mit verschiedenen baptistisch und pfingstlich orientierten Gemeinden von Martinique auf. Am 7. Mai 1983 stellte er das Projekt eines gemeinsamen protestantischen Senders vor. Als Ergebnis weiterer Verhandlungen wurde ein Rundfunkrat aus 12 Personen gebildet, in der die Mission Chrétienne Evangélique und die l'Eglise Evangélique Baptiste mit je vier und die Mission du Plein Evangile und die Assemblée Evangélique du Réveil mit je zwei Mitgliedern vertreten waren. Am 7. Dezember 1983 erhielt Radio Évangile Martinique die Frequenz 104,8 MHz zugewiesen. R.E.M war damit die zweite religiöse Station der Insel, knapp nach Radio Saint-Louis. Zuletzt wurde das Senderecht für die Frequenz Morne Bigot 104,8 MHz (2 kW) 1998 bis zum 18. Januar 2004 verlängert.

Seit 1991 ist Radio Évangile Martinique in eigenen Räumen in der 54 Route des Religieuses in Fort de France untergebracht. 6 Hauptamtliche, 50 weitere Mitarbeitende und Freiwillige betreuen das 24-stündige Programm. Zur Verbesserung des Empfangs bemühte man sich um eine zweite UKW-Frequenz, die jetzt erteilt wurde. Radio Évangile Martinique sendet damit jetzt rund um die Uhr auf 104,8 und 96,4 MHz.

USA (ALASKA): FREQUENZÄNDERUNG BEI KNLS

(DFC) [KNLS Anchor Point](#) hat am 16. Mai 2002 die Frequenz der englischen Mittagssendung geändert. Von 13.00 bis 14.00 Uhr wird auf 11565 (ex 11870) kHz gesendet. Die nachfolgenden Sendungen in Mandarin sind weiter auf 11870 kHz.

RUSSLAND: RADIO EZRA MIT NEUEM SENDEPLAN FÜR NORDAMERIKA

(HjB) [Radio Ezra](#), das Unternehmen des religiösen Einzelgängers John D. Hill, setzt seine Sendereihe nun (6.4.-20.6.2002) für Nord-Amerika fort, hat aber seinen Sendepfad Ende Mai bereits geändert. Das Programm kam ursprünglich samstags 23.30-24.00 Uhr auf der Kurz-

welle Petropawlowsk-Kamtschatski 17655 kHz (100 kW, 60°) aus Russland, wird aber nun sonntags 5.00-5.30 Uhr auf 17735 ausgestrahlt. Empfangsberichte werden mit einer QSL-Karte bestätigt, es wird aber um die Beilage von Rückporto (1 IRC oder USD) gebeten. In einer Sendung gab Hill an, dass die die Sendungen nach Nordamerika weniger Resonanz haben als die Serien in andere Senderichtungen.

ASIEN

CHINA: FALUN GONG IN NORDOST-CHINESISCHEN KABELNETZEN

Die 1992 von Li Hongzhi begründete chinesische Neureligion Falun Gong, die im Juli 1999 in China verboten wurde und seither streng verfolgt wird, geht offenbar zu aggressiveren Protestmethoden über. Nach Angaben des Falun Dafa Information Centre in New York haben in den ersten Monaten 2002 Anhänger in fünf großen Kabelnetzen Filme gegen die Verfolgung durch die chinesischen Behörden gezeigt.

Im ersten international bestätigten Fall gelang es Falun Gong-Mitgliedern am 5. März 2002, das Kabelfernsehen in Changchun zu übernehmen und einen 50-minütigen Beitrag über die Verfolgung der Gruppe durch die chinesischen Behörden zu zeigen. Die 1,3 Mio-Stadt ist Hauptstadt der nordost-chinesischen Provinz Jilin und Heimatstadt von Li Hongzhi. In der Folge wurden mehr als 25 Falun Gong Mitglieder festgenommen. Vier Angeklagte wurden zu Gefängnisstrafen zwischen 7 und 16 Jahren verurteilt. Belegt ist ein weiterer Vorfall am 21. April 2002 in Harbin, der Hauptstadt von Heilongjiang an der russisch-chinesischen Grenze, wo ein fünfminütiger Beitrag in Tausenden von Kabelhaushalten zu sehen war.

Die Falun-Gong-eigenen Medien werden von der VR China konsequent blockiert. Text- und Audiofiles gibt schon länger auf den Inter-

netseiten der Bewegung (www.falundafa.org seit 1998; www.falundafa.de), doch wird der Zugang in China verhindert. Am 1. Juli 2000 began Falun Dafa Radio (Fang Guang Ming Radio) mit Rundfunksendungen für die Volksrepublik China. Falun Gong war damit nach Aum Shinrikyo binnen weniger Jahre die zweite Neureligion aus dem Umfeld des Buddhismus, die zur Verbreitung ihrer Weltsicht internationale Rundfunksendungen aufgenommen hat. Die Erstsendung gab einen historischen Abriss der Falun Gong seit ihrer öffentlichen Gründung durch Li Hongzhi, betonte gesundheitliche Aspekte der Bewegung und setzte sich kritisch mit der Verfolgung durch die chinesische Regierung auseinander. Die Sendestunde wird von 20 Mitgliedern in den USA produziert und von geheim gehaltenen Standorten auf Kurzwelle ausgestrahlt. Die Sendezeit wird über einen belgischen Makler besorgt, der in den letzten Jahren Kurzwellessender in Bulgarien (2000/2001), dem GUS-Raum und Litauen buchte. Die Sendungen werden jedoch von der Volksrepublik massiv gestört, in dem sich gleich mehrere chinesische Sender auf die jeweils benutzten Frequenzen setzen. Insgesamt bezeichnen auch unabhängige Beobachter die Inhalte nicht so sehr als religiös, sondern als regierungskritisch bis -feindlich.

IRAN: VOIRI-SOMMERSENDEPLAN

(Obs) Die Stimme der Islamischen Republik Iran hat zum 30. Mai 2002 folgenden Sommersendeplan 2002:

Albanisch
06.30-07.27 15235 17680
18.30-19.27 9545 9570
20.30-21.27 9535 15084
Arabisch
00.00-23.57 1224
02.30-06.27 9790
02.30-06.27 576 11935
02.30-16.27 15125 15150
03.30-21.27 1080
05.30-11.27 612
07.00-14.57 13770
09.30-12.27 17560
12.30-16.27 13820

15.00-21.27 9860
 16.30-19.27 6025 9705 11740
 11840
 17.30-22.27 11905
 17.30-19.27 6200
 20.30-02.27 7295
 20.30-21.27 6025 11740 11840
 20.30-01.27 6200 9705
 21.30-02.27 11740
 21.30-01.27 11710
 01.30-02.27 9705
 Arabisch (Voice of Islamic Palestinian Revolution)
 03.30-04.27 9610 11870
 19.30-20.27 6025 62.00 9705 9860
 11740 11840
 Arabisch (Voice of Islamic Revolution of Iraq)
 03.30-05.27 7120 7245 9685
 Armenisch
 03.00-03.27 11860
 09.30-09.57 11700 15260
 16.30-17.27 7230 9780
 Assyrisch
 18.30-19.27 936
 Aseri
 03.30-05.27 702 13710
 14.30-16.57 6200
 15.00-16.57 702
 Bengali
 00.30-01.27 756 6005 9570 9890
 14.30-15.27 9525 9810 11995
 15395
 Bosnisch
 05.30-06.27 15084 17680
 17.30-18.27 7295 9615
 21.30-22.27 9810 15084
 Chinesisch
 12.00-12.57 17530 17825 21460
 21490
 23.30-00.27 11750 15490 15.570
 Dari
 03.00-06.27 720 9580
 08.30-11.57 11880
 12.00-14.57 7295
 Deutsch
 07.30-08.27 15084 17590
 17.30-18.27 11855
 Englisch
 00.30-01.27 9610 11970
 11.00-12.27 15215 15585 15600
 21470 217.30
 15.30-16.27 7245 9635 11775
 19.30-20.27 9800 11670 11750
 11855
 21.30-22.27 9.570 13665
 Georgisch
 17.00-17.27 702
 Französisch
 06.30-07.27 17590 17780 21645

18.30-19.27 11765 11860 11880
 23.30-00.27 9560 11970
 Hausa
 06.00-06.57 176.00 21810
 18.30-19.27 11930 15435
 Hindi
 02.30-02.57 15165 17635
 15.00-15.27 9630 9720 11710
 15245
 Italienisch
 06.30-07.27 15084 17825
 12.00-12.57 15084 15235
 19.30-19.57 7295 13650
 Japanisch
 13.00-13.27 15235 15555
 21.00-21.27 11885 13635
 Kasachisch
 01.30-02.27 11935 13770
 13.00-13.57 11665 13755 15330
 Kurdisch
 03.30-05.27 612 639
 14.30-16.27 1161
 Malaiisch
 12.30-13.27 15200 17555 17635
 Paschtu
 02.30-03.27 756 1098 7130 9605
 11765
 09.00-09.27 gestrichen
 12.30-13.27 756 1098 9630 9790
 11870 13785
 14.30-15.27 756 1098 7270
 16.30-17.27 6015 7195 9725
 Farsi
 00.00-05.27 15084
 08.30-11.57 15084
 13.00-23.57 15084
 Russisch
 03.00-03.27 702 9875 11830 13665
 13770
 14.00-14.57 702 1449 12030 15200
 15290
 15.30-16.27 9830 11675 11730
 12020 12095 13790
 17.30-18.27 6140 7115 7205 7305
 19.30-20.27 702 6045 7125 7175
 Spanisch
 00.30-01.27 9515 9655 13755
 01.30-02.27 9560 9655 9810 13755
 02.30-03.27 13730
 05.30-06.27 17590 17785
 20.30-21.27 9750 11765
 kiSwahili
 03.30-04.27 15260 17570
 11.30-12.27 17780 21755
 17.30-18.27 9655 11995
 Tadschikisch
 01.00-02.27 720 7180
 16.00-17.27 720 5955
 Türkisch
 04.30-05.57 15260 15365

16.00-17.27 7165 9550
 18.30-19.27 639 702
 Turkmenisch
 02.30-04.57 1449
 15.00-17.27 1449
 Urdu
 01.30-02.27 765 1098 9525 11880
 13640
 13.30-14.57 765 1098 9665 11695
 13605 13785
 15.30-17.27 765 1098 7270
 Usbekisch
 02.30-02.57 720 7180
 15.00-15.57 720 5955
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

ISRAEL: SENDEPLAN VON KOL ISRAEL

(DFC) Die Stimme Israels hat ihren Sendeplan überarbeitet. Dabei sind die hebräischen und arabischen Programme unverändert geblieben. Bei den Fremdsprachen wurden Frequenzen ergänzt und Sendezeiten neu geordnet. Damit ergibt sich folgender Sendeplan für die Kurzwellensendungen:
 Hebräisch (Reshet Bet) (TV Nachrichten 18.00-18.50)
 01.00-05.00 13850
 03.30-05.00 11590
 05.00-01.00 17535
 06.00-19.00 15760
 16.00-03.30 11585
 18.00-18.50 15640
 19.00-06.00 15760 (1.5.-31.8.2002)
 19.00-06.00 9345 (1.9.-6.10.2002)
 20.00-21.15 15640
 Arabisch (Reshet Dalet)
 03.00-22.10 5915 12150
 Fremdsprachen
 04.00-04.15 9435 15640 17535
 Englisch (Reshet Alef)
 05.00-05.15 15640 17545 Französisch (REQA)
 10.00-10.35 15640 17545 Französisch, :30 Englisch (beide REQA)
 12.00-12.30 15640 17545 Bucharisch, :35 Georgisch (beide REQA)
 14.00-15.25 13850 15640 17545
 Farsi, Fr- So bis 15.00 Uhr (Auslandsdienst)
 15.00-15.25 15640 17425 17565 Sa
 Spanisch/Ladino (Auslandsdienst)
 15.30-15.55 11605 15640 17545
 Französisch (Auslandsdienst)
 16.00-16.30 15615 17545 Englisch (Reshet Alef)

16.00-16.25 9435 15640 15650
Jiddisch (Auslandsdienst)
16.25-17.25 9435 15650 Rumänisch
Auslandsdienst), :45 Ungarisch
(Auslandsdienst), 17.00 Jiddisch
(Auslandsdienst)
16.25-17.00 15640 Mugarisch, :35
Spanisch, :45 Ladino (alle REQA)
17.30-19.00 9435 11605 Russisch
(REQA)
19.00-20.00 11605 15615 17545
15640 Englisch, :30 Französisch,
:45 Spanisch (Auslandsdienst)
Uhr Weltzeit Frequenz Programm
Die meisten Sendungen sind Über-
nahmen aus den Inlandsprogram-
men. Als Sparmaßnahme wurde die
Bestätigung von Empfangsberichten
eingestellt und werden Sendepläne
nur noch verschickt, wenn Interes-
santen einen Rückumschlag und
Porto einsenden. Grundsätzlich
werden die Hörer und Hörerinnen für
den Sendeplan auf das Internet
verwiesen.

KOREA: YONGGI CHO AUF KURZWELLE

(HjB) Bereits seit 15. Februar 2002,
aber ohne erfolgreiche Identifikati-
on des Sendestandorts, beobachten
Kurzwellenspezialisten eine
Predigtsendung in Koreanisch. Die
Sendung wurde freitags v22.00-
23.30 Uhr und sonntags v18.59-
20.18 Uhr auf 6715 kHz USB ge-
hört. Das Programm stammt von
der größten koreanischen Kirche,
der pfingstlich orientierten Yoido
Full Gospel Church von Yonggi
Cho. Die dazugehörige Internetseite
lautet
<http://english.fgtv.com/default.asp>.

MYANMAR: HÖRERKLUB FÜR RADIO VERITAS GEFORDERT

(RV 27.5./HjB) Die Hörer von Radio
Veritas Asia fordern eine
Wiederbelebung des Hörerklubs in
ihrem Land. Das sagte der Vertreter
des Radiosenders, der Priester
Gabriel Htun Myint, bei einem
Besuch in Myanmar. Ein Hörerklub,
wie ihn viele internationale Sender
hatten oder haben, würde dabei
nicht nur eine Anlaufstelle der
Katholiken sein, sondern auch
Angehörigen anderer Konfessionen

und Religionen die Möglichkeit
geben, die religiös-kulturellen und
politisch-aktuellen Programme von
Radio Veritas kennenzulernen.
Der katholische Sender Radio Veri-
tas Asia mit seinem Hauptsitz in den
Philippinen untersteht der Asiati-
schen Bischofskonferenz und pro-
duziert unter Verantwortung der
jeweiligen Ortskirchen in Inhalt und
Schwerpunkten speziell auf die Ziel-
gebiete zugeschnittene Programme.
Der burmesische Dienst von Radio
Veritas sendet seit 1978 und widmet
zwei Drittel der täglich 50 Minuten
der Religion, ein Viertel aber aktuel-
len politischen und wirtschaftlichen
Programmen. Außerdem sendet
Radio Veritas in den burmesischen
Minderheitensprachen Karen und
Kachin.

EUROPA

ALBANIEN: FREQUENZÄNDERUNG BEI TWR

(Obs) Die protestantische Radiomission
Trans World Radio hat bei den
Sendungen aus Cerrik Frequenzän-
derungen vorgenommen.

16.15-16.30 5970 (ex 5945) (Cerrik
100 kW, 350°), 7235 (Shijak 100
kW, 350°) Mo Di Do Fr Tsche-
chisch

16.30-17.00 5970 (ex 5945) (Cerrik
100 kW, 350°) Ungarisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestär-
ke, -richtung)

DEUTSCHLAND: HIGH ADVENTURE AUS JÜLICH

(DFC/HjB) Die US-amerikanische
Rundfunkmission High Adventure
Ministries hat einige Programme
umgestellt und jzum 6. Mai 2002
folgende Kurzwellen über die
Telekom-Kurzwellenstation in Jülich
angemeldet:

*04.00-06.00 15715 (100 kW, 115°
WAs) Englisch
07.00-08.00 5975 (100 kW, 290° Eu)
Europe Beacon Englisch
*07.00-10.00 21590 (100 kW, 115°
WAs) Middle East Beacon
Arabisch (auch IBRA), 9.00
Englisch

13.30-16.35 17550 (100 kW, 85°,
15.55 90° SAs) Englisch, 14.30
Hindi, 15.30. Farsi

13.30-14.30 15775 (100 kW, 70°
SOAs) New Horizon in Vietname-
sisch

*15.00-21.00 15715 (100 kW, 115°
WAs) Middle East Beacon
Englisch, 16.00 Farsi, 17.00
Arabisch, 18.00 Englisch / Tagalog
von Voice of the Lord Manila

16.00-17.00 13810 (100 kW, 145°
Oaf) Amharisch

17.00-19.00 9495 (Biblis 100 kW,
60° GUS) Englisch, 18.00
Russisch

20.00-21.00 6175 (100 kW, nd Eu)
Europe Beacon Englisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestär-
ke, -richtung)

High Adventure Ministries betrieb
1979-2000 eine Station im Libanon
und baute dann ein weltumspan-
nendes Netz mit weiteren Sendern
auf. Seit 1. August 1998 mietete
man stattdessen Sendezeit über
100-kW-Kurzwellensender der Tele-
kom in Jülich für Südasien und Eu-
ropa.

DEUTSCHLAND: IBRA-RADIO AUS JÜLICH

(DFC/HjB) IBRA-Radio hat eine
neue Frequenz für die Sendungen
nach Afghanistan. Die alte Frequenz
13760 kHz wurde von der Voice of
Korea überlagert, nachdem man
schon vorher Radio France Interna-
tional ausgewichen war. Die von der
schwedischen Pfingstbewegung
finanzierte Radiomission hat damit
jetzt folgende Sendungen über die
Anlagen der Deutschen Telekom.

16.45-17.15 13590 (Wertachtal 125
kW, 75°) seit 15. Dezember 2001
Dari und Paschtu, Frequenz seit
22. Mai 2002

19.00-19.30 13710 (Nauen 125 kW,
205°) Hausa

22.30-23.30 9405 (Jülich 100 kW,
190°) Arabisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestär-
ke, -richtung)

In früheren Jahrzehnten nutzte
IBRA-Radio für seine internationalen
Sendungen Kurzwellensender in
Portugal, auf Malta und im Südliba-
non, in den letzten Jahren haupt-
sächlich russische Sendeanlagen

und seit dem 1. Januar 2001 die Telekom-Anlagen in Jülich.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN DES OVERCOMERS AUS JÜLICH

(HjB) Der US-amerikanische Prediger R.G. Stair hat am 24. Mai 2002 wieder einmal die Sendezeit gekürzt und laut Telekom-Liste jetzt folgenden Sommersendeplan 2002 für die Kurzwellen aus Jülich:

*12.00-13.00 5975 (100 kW, 290° Eu)

*13.00-14.00 13810 (100 kW, 120° WAs)

15.00-18.00 6015 (100 kW, 290°, 15.55 nd Eu) Sa

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

R.G. Stair sendet in den USA rund um die Uhr auf dem Kurzwellensender WWCR-4 Nashville und stundenweise auf anderen US-amerikanischen Kurzwellensendern. Ab 4. August 1997 nutzte Stair Jülich zur Abrundung der Versorgung Nordamerikas. Als im Frühjahr 1998 die Satellitenverbindung stand, wurde die Sendezeit aus Jülich erheblich ausgebaut, doch wurde längst der Großteil der Sendezeit wieder aufgegeben.

ITALIEN: CRC JETZT ÜBER SATELLIT

(CRC/HjB) Nach langen Vorbereitungen begann das Centro di Radiodiffusione Cristiana am 8. April 2002 mit live-Sendungen über Satellit. Die Programme werden in einen mehrsprachigen Satellitenkanal des internationalen Partners Trans World Radio eingespeist. Die mehrstündigen Programmblöcke dienen unter anderem der Zuspiesung von Programme an italienische Privatsender, die mit dem CRC zusammenarbeiten.

MOLDOWA: EIN JAHR KURZWELLESENDUNGEN VON RADIO PAYAM-E DOOST

(HjB) Seit gut einem Jahr erhebt Radio Payam-e Doost (Botschaft von einem Freund) auch auf Kurzwelle die Stimme für die Bahai. Die Sendungen sollen über die Bahai-

Religion informieren und den Vorurteilen entgegenzutreten, die in der iranischen Gesellschaft seit anderthalb Jahrhunderten verbreitet werden.

Die Bahai-Religion geht auf Mirsa Hosain Ali Nuri (1817-1892) zurück, der 1863 hervortrat und den Namen Baha'ullah („Glanz Gottes“) annahm. Der Sohn des Gründers verbreitete die Anschauungen 1910-1913 durch Reisen in den Westen, während die Offenbarungen in der islamischen Welt abgelehnt wurden. Im Iran wird Bahaitum grundsätzlich nicht geduldet.

Radio Payam-e Doost kommt seit dem 21. März 1994 als einstündiges Programm bei WUST Washington DC 1120 kHz für den Großraum Washington, Maryland und Virginia und seit dem 14. November 1999 auch im Internet. Die meisten Mittel- und Kurzwellensendungen sind dort inzwischen archiviert.

Nach Angaben der Homepage www.bahairadio.org wurden zum persischen Neujahr vom 20. bis 22. März 2001 Testsendungen auf Kurzwelle ausgestrahlt. Die regelmäßigen Sendungen begannen am 21. April 2001 18.00-18.30 Uhr (21.30 Uhr in Teheran) auf der Kurzwelle Grigoriopol 7480 kHz und werden seither montags, mittwochs und freitags ausgestrahlt.

RUSSLAND: RADIO ALEF WIEDER EINMAL AUF KURZWELLE GEHÖRT

(HjB) Die jüdische Radiostanciya Alef wurde im April mehrfach 16.00-17.00 Uhr auf 7210 kHz gehört. An sich sendet Radio Alef 20.00-21.00 Uhr Moskauer Zeit auf der Mittelwelle 612 kHz, was mit dem gemeldeten Sendeplatz auf Kurzwelle zusammenpassen würde. Die Station, deren Programme sich an die jüdische Bevölkerung im Großraum Moskau wenden, gehört der Kinderorganisation Banim-Banot (Postfach 72, 123154 Moskau) und hat die Lizenz 1256 vom 26. Juni 1996.

Radio Alef wurde früher tatsächlich auch auf Kurzwelle ausgestrahlt, in jüngerer Zeit aber nicht mehr. Die Sendungen werden im Funkhaus der Pyatnitskaya 25 bei der Stimme

Russlands produziert, so dass Beobachter von Schaltfehlern ausgehen.

VATIKAN: WELTVIDEOKONFERENZ ÜBER MARIA

(HjB) Am 29. Mai 2002 führte die Kleruskongregation unter Leitung von Kardinalpräfekt Dario Castrillón Hoyos ihre neunte Weltvideokonferenz durch. Thema war die Mariologie seit dem Zweiten Vatikanum, also die Sicht der Gottesmutter Maria in der heutigen römisch-katholischen Theologie. Die Aufzeichnung der Konferenz ist auf der Homepage der Kleruskongregation www.clerus.org zu finden.

Dank der neuen Kommunikationsmittel können Theologen aus aller Welt im virtuellen Raum konferieren und einen weiteren Schritt zur Globalisierung der Theologie unternehmen. In diesem Fall waren Teilnehmer aus Rom, Moskau, Madrid, New York, Taipei, Bogota, Manila, Sydney, Johannesburg und München vertreten.

OZEANIEN

ERHEBLICHE RESONANZ FÜR INTERNET-ARBEIT VON TWR-NORTHEAST ASIA

(TWR/HjB) TWR-Northeast Asia, das im Mai 2001 Real-Audio-Dateien ins Netz gebracht hat, berichtet ein Jahr danach von überwältigender Resonanz. Zwischen März 2001 und März 2002 haben sich die Besuche von 250.000 auf 500.000 verdoppelt. Für April 2002 werden sogar 636.000 gemeldet. Derzeit stehen 14 Programme im Netz, darunter Seminary on the Air, Back to the Bible, Mini Bible College und Thru the Bible. Das Angebot in Mandarin-Chinesisch, Hakka, Kantonesisch und Swatow wird täglich aktualisiert.

AUSTRALIEN: SPENDENMARATHON BEI VISION FM

(UCB/HjB) Das australische evangelikale Radionetwork Vision FM hat in einem Visionathon 2002 Building

Appeal Spendenzusagen von beinahe AuD 135000 erhalten. Ziel waren zunächst 125000, um das Gebäude, das Vision FM und die Muttergesellschaft United Christian Broadcasters Australia bisher mieten, zu kaufen.

Die Aktion lief vom 24. Mai, 9 Uhr, bis 26. Mai, 24.00 Uhr. In der letzten Stunde fehlten noch gut AUD 42000 vom angepeilten Ziel, doch gegen 23.15 Uhr konnte Geschäftsführer (UCB Australia) Ian Worby mitteilen, dass ein Spender soeben AUD 45000 gegeben hatte. Bis Mitternacht kamen noch einmal 6000 ein, so dass man schließlich Zusagen für AUD 134710 hatte. Die Mitarbeitenden sehen darin sowohl einen Test ihrer Geduld als auch eine Gebetserhöhung und Bestätigung ihrer Ausbaupläne.

Vision FM hat seine Zentrale in Underwood, Brisbane und sendet bisher an 95, meist ländlichen Standorten. Das Programm versteht sich als familienorientiertes Vollprogramm mit breitem Zielpublikum und bringt zu 65 Prozent zeitgenössische Musik christlicher Interpreten und 35 Prozent Wortprogramme. Das Network hat Kontakte für 250 mögliche Standorte und will dort Sender errichten, sobald es möglich ist.

AUSTRALIEN: NEUES SENDEZENTRUM FÜR FM 103.2 - THE HEART OF SYDNEY

(CBA/HjB) 2CBA 103.2 The heart of Sydney bezieht im Mai (13. Sendebeginn, 25. Einweihungsfeier) das neue Sendezentrum in der Leabons Lane, Seven Hills. 2 CBA nahm vor 23 Jahren den Betrieb auf. Die Christian Broadcasting Association wurde von Rev. Vernon Turner gegründet und wird heute von Roger Climpson geleitet.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND: GENERATIONSWECHSEL IM ERF- TRÄGERVEREIN

(LRü/HjB) Der Trägerverein des Evangeliums-Rundfunk hat seine

Führungsspitze verjüngt: Der Unternehmer Joachim Loh (59), Haiger ist Nachfolger des Theologen Gerhard Hörster (68), Halver bei Lüdenscheid, der den ERF-Trägerverein seit 1995 leitete und nicht mehr für den Vorstand kandidierte. Joachim Loh gehört seit 1975 dem Verein und seit 1983 dem Vorstand an. Nachfolgerin von Loh im stellvertretenden Vorsitz wurde Pfarrerin Birgit Winterhoff (49), Halle (Westfalen). Nachfolger von Loh als Vorsitzender im Wirtschaftsausschuss wurde Rechtsanwalt Jens-Oliver Müller (42), Herborn. Für Pfarrer Horst-Armin Eickel (69), Essen, der zwölf Jahre lang den Programmausschuss geleitet hatte, rückte Pastor Reinhard Schwarz (57), Delmenhorst, in das ehrenamtliche Leitungsgremium.

DEUTSCHLAND: FINANZIELLE ENTWICKLUNG BEIM ERF

Der ERF hat 2001 Einnahmen in Höhe von 13,35 Millionen Euro (2000: 13,34 Mio Euro) aus Spenden erzielte. Dies gab Geschäftsführer Ulrich Rüschi in seinem Wirtschaftsbericht bekannt. Den Einnahmen standen Ausgaben gegenüber von 13,67 Mio Euro (2000: 14,37 Mio Euro). Das Defizit konnte durch Rücklagen ausgeglichen werden. Etwa 3 Mio. gehen dabei in die weltweite Radioarbeit.

Im Dezember 2001 erhielt der ERF das Spenden-Prüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz, die damit die Einhaltung ihrer Grundsätze für die sorgfältige Verwendung von Spendenmitteln bestätigt hat. Die im August 2001 gegründete ERF Stiftung erhielt im vergangenen Jahr über 500.000 Euro an Stiftungskapital und mehr als 100.000 Euro an Spenden. Die Stiftung hat den Zweck, „das geistliche und kulturelle Leben zu fördern sowie soziale und diakonische Belange durch Medienarbeit, die die Verkündigung des Evangeliums zum Inhalt hat.“

DEUTSCHLAND: ERF-TV

(LRü/HjB) Von steigenden Zuschauerreaktionen berichtete der Leiter

der Fernseharbeit des Evangeliums-Rundfunks, Wolf-Dieter Kretschmer. Die durchschnittlichen Reaktionen auf die Sendereihe „Hof mit Himmel“ hätten sich von etwa 60 im Jahr 2000 auf über 220 im vergangenen Jahr fast vervierfacht. Deshalb solle die Bearbeitung der Zuschauerpost ausgebaut werden. Im Januar 2002 sendete der ERF fünf Stunden lang im Nachtprogramm des Privatsenders Vox. Auf diese Aktion gab es 2100 Kontaktversuche. „Hof mit Himmel“ wird wöchentlich bei NBC-Europe im Kabel und bei B.TV (Ludwigsburg) auf dem Satelliten ASTRA sowie über 40 Regionalsender verbreitet. Mittelfristig wolle der ERF das Fernsehangebot im Internet ausbauen, kündigte Kretschmer an. Durch die steigende Zahl von DSL-Anschlüssen gebe es immer mehr Internetnutzer, die bald zu jeder Tages- und Nachtzeit die Sendungen am heimischen Personalcomputer in akzeptabler Bildqualität verfolgen könnten.

DEUTSCHLAND (BAYERN): EVANGELISCHE FUNK-AGENTUR ERSTMALS ALS PROGRAMMANBIETER LIZENSIERT

(HjB) Die evangelische Funk-Agentur (bzw. eigentlich der evangelische Presseverband), die bisher Hörfunkbeiträge zu den Privatprogrammen von Antenne Bayern und 25 Lokalsendern zulieferte, ist erstmals auch als Programmanbieter mit festen Sendezeiten lizenziert worden. Man gestaltet künftig zwei Stunden am Sonntagvormittag bei Radio Galaxy.

Das Jugendprogramm der Lokalradios ist nahezu in ganz Bayern über DAB (Digital Audio Broadcasting) sowie im Kabel zu empfangen. Es wird zunehmend auch für terrestrische Frequenzen lizenziert, wobei die Anbietergemeinschaften diversifiziert werden. Bisher sendet Radio Galaxy zum Beispiel in Bamberg (104,7 MHz), wo Michael Götz für die efa mitarbeitet, Aschaffenburg (91,6 MHz), Hof, Kempten (88,1 MHz), Ingolstadt (107,9 MHz), Landshut (99,8 MHz) und Rosenheim (106,6 MHz). Noch 2002 sollen UKW-Frequenzen in

Amberg, Ansbach, Coburg, Passau und Weiden hinzukommen.

die in Südostasien unter den Hmong verteilt werden sollen.

DEUTSCHLAND (HESSEN): KIRCHEN BEI SKY RADIO HESSEN AUF SENDUNG

(LRü/HjB) Mit der ersten Sendung am 5. Mai 2002 begannen die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck medio und das Bistum Fulda ihre Kooperation mit Sky Radio in Kassel. Das Kirchenmagazin unter dem Titel „Sonntag morgen“ wird sonntags 7.00-8.00 Uhr im Raum Kassel auf der UKW-Frequenz 96,6 MHz ausgestrahlt sowie im Kabel und über Satellit zu empfangen sein. „Wir wollen über Glaube, Kirche und Lebensfragen informieren und den Hörerinnen und Hörern ein interessantes Programm bieten“, betonte Christian Fischer von medio, der Medienagentur der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck. Schon der Name des Senders, so Christian Fischer, passe gut zu einem kirchlichen Programm: „Wir werden zu der attraktiven Musik auf Sky einige ‚himmlische Gedanken‘ einbringen.“ Die evangelischen Beiträge werden im medio-Studio in Kassel produziert, die Musik und die Nachrichten kommen aus dem Sender von Sky Radio. Kommentare zu den Beiträgen, die auch im Internet unter www.medio.tv/radio zu hören sind, können unter kirche@skyradio.de oder info@medio.tv abgegeben werden. Sky Radio Hessen ist seit Dezember 2001 in Hessen auf Sendung und will mit seinem 24-stündigen Programm Hörerinnen und Hörer ab 20 Jahre ansprechen.

DEUTSCHLAND (HESSEN): SPENDENAUFTRUF FÜR RADIO VERITAS

(HjB) Das katholische Hilfswerk Kirche in Not hat einen Spendenaufruf für Radio Veritas Asia veröffentlicht. Man will den internationalen Sender der katholischen Bischofskonferenz Asiens mit 128000 Euro unterstützen. Als spezielles Projekt werden Transistorradios genannt,

DEUTSCHLAND (HESSEN): SPENDENAUFTRUF FÜR SAT 7

(HjB) Das katholische Hilfswerk Kirche in Not hat einen Spendenaufruf für den arabischen christlichen Fernsehsender Sat 7 veröffentlicht. Man will das arabische Satellitenprogramm, das überwiegend von protestantischen Kirche und Missionen getragen wird, bei der Finanzierung eines Übertragungswagens unterstützen. Bereits früher hat man zu den Studios in Beirut und Kairo beigetragen.

DEUTSCHLAND: EVANGELISCHE IMAGEKAMPAGNE AUCH BEI RTL

Der private Fernsehsender RTL strahlt seit dem 8. April Kurzfilme der Imagekampagne der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) aus. Sie nehmen jeweils die Motive der monatlich wechselnden Plakataktion auf: „Ist der Mensch nur so viel wert, wie er verdient?“ (April), „Was ist Glück?“ (Mai) und „Wohin wollen Sie eigentlich?“ (Juli). Regie führte der Werbefilmer Marc R. Wilkens, umgesetzt wurden die Spots von der evangelischen Filmproduktion EIKON und der Berliner Filmproduktion Big Fish.

Der Rundfunkbeauftragte der EKD, Bernd Merz, nennt die Filme „ein erneut erfreuliches Ergebnis der intensiven Zusammenarbeit zwischen RTL und der Rundfunkarbeit der Kirchen“. Regelmäßig sendet RTL sonntags um 18.25 Uhr (mehrfach zwischen den Programmteilen wiederholt) den „Bibelclip“, der von den evangelischen und katholischen Volkskirchen verantwortet wird. Die Kurzprogramme greifen aktuelle Themen und Ereignisse aus dem Zeitgeschehen auf und setzen sie in Kontrast zu biblischen Zitaten. Auf Nachrichtenbildern der Woche angewendet soll so christliche Botschaft in die heutige Zeit transportiert werden.

SCHWEIZ: EVANGELIUMSRUNDFUNK BEANTRAGT UKW-KONZESSION

(APD/HjB) Nach fünf Jahren beendet der ERF-Schweiz die Zusammenarbeit mit Radio Eviva und beantragt eine UKW-Konzession. Dies wurde in einer Pressemitteilung am 23. Mai 2002 bekanntgegeben.

Der Evangeliumsrundfunk Schweiz erhielt 1996 eine Konzession zur Verbreitung eines nationalen Radioprogramms über Satellit, Kabel und Mittelwelle. Der Bundesrat ermöglichte dem ERF damit im Frequenzsharing mit Radio Eviva ein tägliches Fensterprogramm. Seit dem Ende der terrestrischen Sendungen von Radio Eviva und Radio ERF auf der Mittelwelle Beromünster 1566 kHz wurde im Vorstand immer wieder über das Verhältnis von Aufwand und Ertrag des Programmes diskutiert. Radio ERF habe mit seinen Programmen zwar täglich 10'000 Hörerinnen und Hörer erreicht, aber eben doch zu wenig.

Die Sendezeiten frühmorgens und abends hätten den ERF nie wirklich befriedigt. Ohne Veränderung der Sendezeit sei der ERF nicht mehr bereit, allein an Radio Eviva jährlich 120'000 Franken zu bezahlen, und darüber hinaus für die Produktion zusätzlich 250'000 Franken aufzuwenden. Neue Hoffnungen kamen im ERF auf, als Radio Eviva durch Radio Central übernommen worden sei, aber auch hier kam man zu keinen Veränderungen. Infolgedessen ist der ERF nicht mehr bereit, weiterhin in das Satellitenradio zu investieren. Mit der Rückgabe der Konzession beantragte der ERF beim Bundesamt für Kommunikation (Bakom) auf, bei der Neuvergabe von UKW-Konzessionen 2004 berücksichtigt zu werden.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk JUNI 2002

AFRIKA

VERSTÄRKT KOOPERATION ZWISCHEN AFRIKANISCHEN RADIOSENDERN UND VATIKANISCHER NACHRICHTENAGENTUR

Die afrikanischen Radiosender und die vatikanische Nachrichtenagentur wollen den internationalen Nachrichten- und Kulturaustausch stärken. Die Radiosender stellen Nachrichten, Bild- und Musikmaterial zur Verfügung, das über die Website von www.fides.org ab Juli zugänglich sein wird.

Fides will damit weltweit Ausschnitte aus dem Alltagsleben und dem kulturellen Engagement auf dem afrikanischen Kontinent bekannt machen. Afrika könne, so die Agentur, mit seinen großen menschlichen und materiellen Ressourcen und mit Hilfe der Solidarität aller Völker zum Kontinent des Zusammenlebens, des Fortschritts und der gesellschaftlichen Entwicklung werden. Eine Zusammenarbeit besteht bereits zwischen Radio Sol Mansi (Guinea Bissau) und Radio Don Bosco (Madagaskar).

SÜDAFRIKA: NEUSTART DER TWR-SATELLITENPROGRAMME

(TWR/HjB) Trans World Radio Africa hat seine Satellitenarbeit am 3. Juni 2002 restrukturiert. Die Sendepäne bei DSTv Audio Channel 55 für das Südliche Afrika und Vivid für das restliche Afrika sollen sich in Zukunft stärker unterscheiden. Der DSTv-Kanal, der im MultiChoice-Paket ausgestrahlt wird, wurde akustisch überarbeitet und enthält nun auch Programme, die live in Johannesburg produziert werden.

Besonders am Morgen und am Wochenende wurden neue Sendeformen kreiert. Um 05.00 heißt es jetzt Good Morning Africa und 05.15 Hello Africa. Am Sonntag wechseln sich

ab 9.50 Musik, Hörspiel und Predigten einander ab. Am Samstag ist es ähnlich, doch ab 20.00 gibt es 90 Minuten Sportberichte. TWR Satellite Programme Director Anthony Barkhuizen, der seit sieben Jahren im Radiogeschäft ist, übernimmt den Nachmittag 13.00-16.00 Uhr und moderiert das musik-basierte Magazin Today. Ab September soll es auch Sendungen speziell für Senioren geben. Zum Programm gehören außerdem die typischen Predigt- und Auslegungsprogramme wie Insight for Living (Chuck Swindoll), Through the Bible (Dr J Vernon McGee) und Focus on the Family (Dr. James Dobson).

Hier nun die komplette Programmübersicht:

05.00 Good Morning Africa; :05 Portraits Of Grace – Dr. John MacArthur; :10 Gebetsimfonie – Elreza Mulder; :15 Hello Africa, Sa So "Golden Years",

06.00 Morgenmelodie; :30 Focus On The Family, Sa Adventures in Odyssey, So Morgenmelodie,

07.00 Insight For Living, Sa Down Gilead Lane, So Words To Live By; :30 Mo Family Bible Hour, Di Gospel Tide Hour, Mi Wesleyan Hour, Do Bible Lessons International, Fr Hour Of Decision, Sa Visit With Mrs. G, So Abundant Life; :45 Mo Hour Science, Scripture & Salvation, Sa Spotlight, So Way To Life,

08.00 Haven Thru The Bible; :30 Stories of Great Christians, Sa Alternative, So Truth For Today; :45 Mo Commission, Di Word Today, Mi Hope For Today, Do Discovery, Fr Spotlight;

09.00 Way To Life; :05 Turning Point, Sa Life Up Christ, So Unshackled; :20 Sa Sound Words; :35 Radio Bible - International Bible Society; :50 Women's World, So Sa Music;

10.30 Grace To You, Sa New Direction, So Music;

11.00 Telling The Truth, Sa New Direction, So Music; :30 Stories of Great Christians, Sa Spotlight, So Drama; :45 Keys to Successful Living

12.00 Kies Die Lewe

13.00 TODAY Live broadcast from Johannesburg Alive & Kicking, Sa Countdown, So Bible Teaching;

14.00 TODAY Live broadcast from Johannesburg, Sa Alive & Kicking, So Praise;

16.00 Kids Time – Adventures in Odyssey

17.00 On Track, Sa House Party, So Countdown;

18.00 Grace to You und Back To The Bible, Sa Drama, So Countdown;

19.00 Telling The Truth, Sa Alpha, So Discipleship; :30 Love Worth Finding, Sa Alpha, So Life Issues;

20.00 Turning Point, Sa Sport, So Life Issues; :30 Mo-Fr Insight For Living

21.00 Focus On The Family, Sa Sport, So Evangelism; :30 Mo-Fr Music;

22.00 Late & Live, Sa So Rewind / Beat Box,

24.00 Music Till Morning
Uhrzeit Programm

SWAZILAND: SENDEPLAN FÜR TRANS WORLD RADIO SWAZILAND

(HjB) Trans World Radio Swaziland hat zum 1. Juni 2002 folgenden Sendepän auf Mittel- und Kurzwelle:

03.00-03.45 3240 (Zimbabwe)

Shona (darin Mo-Fr Through the Bible), :30 Ndu

03.00-03.30 3200 (Zimbabwe) Ndebele

03.00-03.45 7225 (100 kW, 5° Ostafrika) KiSwahili, die ersten 30 Minuten von der Evang.-Luth. Kirche in Tansania

03.40-03.55 4775 (Mozambique) Lomwe

04.00-05.00 6100 (100 kW, 5° Malawi) Chi Chewa, darin 4.00-4.30

Di Fr Tumbuka

04.00-04.30 3200 4775 (Südliches Afrika) Deutsch: Morgenmelodie, So 4.00-5.00 Morgenfeier/Gottesdienst

04.30-05.00 3200 4775 (Südliches Afrika) Englisch: Mo-Fr Focus on the Family (Dr. J. Dobson), Sa Adventures in Odyssey

05.00-07.50 4775 6035 (Südliches Afrika) 9500 (100 kW, 5° Zentralafrika) Englisch

5.00 Insight for Living (Ch. Swindoll), Sa Down Gilead Lane, So Words to Live by

5.30 Mo Family Bible Hour und Science Scripture and Salvation,

Di Gospel Tide Hour, Mi Wesleyan Hour, Do Bible Lessons International, Fr Hour of Decision, Sa Visit with Mrs. G und Spotlight, So Abundant Life und Way to Life Hour
 6.00 Through the Bible (J.V. McGee), So Haven
 6.30 Stories of Great Christians, Sa Alternative, So Truth for Today
 6.45 Mo Commission, Di Word Today, Mi Hope for Today, Do Discovery, Fr Spotlight, Sa Alternative, So Truth for Today
 7.00 Way to Life
 7.05 Turning Point (David Jeremiah), Sa Lifting up Christ und Sound Words, So Unshackled
 7.35 Radio Bible
 14.00-14.15 15330 (100 kW, 43° Pakistan) Urdu Stimme der Wahrheit
 14.40-15.55 7315 (Mozambique) Portugiesisch, darin Mo-Fr Through the Bible; 15.10 Makhuwa (Sa ab 14.55); :25 Lomwe
 15.10-15.55 9585 (100 kW, 53° Madagaskar) Madegassisch von TWR und FEBA
 16.00-20.15 1170 (50 kW, ND) SiSwati; 16.30 Zulu, Mo-Fr von Through the Bible, 17.00 Englisch für Swaziland und Südafrika
 16.00-17.15 6135 (Malawi, Sambia) ChiChewa, Di 16.00-16.30 Tumbuka, 17.00 Mo-Fr ChiChewa, Sa Bemba, So -
 15.45-17.00 6070 (Zimbabwe) Do-So Shona, 16.00 Ndebele; :30 Shona, darin Mo-Sa Through the Bible
 16.00-17.00 4760 (Mozambique) Through the Bible in Tshwa, Sa Shangaan, So Portugiesisch; :30 Shangaan, Mo Do Sa Portugiesisch, So Tshwa; :45 Ndau
 17.00-20.15 3200 (Südafrika) Tswana, Mo Fr Sotho, Mi So Pedi; :15 Englisch
 17.15 Focus on the Family, Sa Adventures in Odyssey, So CBH Viewpoint,
 17.45 Sa Down Gilead Lane, So Abundant Life
 18.00 Back to the Bible, Sa Down Gilead Lane und Lifting up Christ, So Hope for Today und Way to Life Hour
 18.30 Love Worth Finding, Sa Sound Words und Spotlight, So Words to Live by

19.00 Mo Family Bible Hour und Science Scripture and Salvation, Di Gospel Tide, Mi Discipleship Hour, Do Word Today und Commission, Fr Lutheran Vespers, Sa Unshackled, So Truth for Today (Frank Retief)
 19.30 Through the Bible, So Words of Hope
 20.00 Rendezvous (Dick Saunders)
 17.02-18.17 9475 (100 kW, 5° Ostafrika), Do-Di KiSwahili, 17.17 Abendprogramm der Evang.-Luth. Kirche von Tansania in KiSwahili, 17.47 Mo-Fr Insight for Living in KiSwahili, Sa bis 18.17 und So bis 18.02 KiMwani
 17.30-19.00 9500 (100 kW, 13° Ostafrika) Englisch
 17.30 Africa Challenge, Di Climbing Higher (Jugendprogramm), Do Spotlight, Sa Family Bible Hour und Into His Likeness, So Words of Hope (Afrika-Version)
 18.00 Mo CBH Viewpoint, Di Down Gilead Lane, Mi Sa Climbing Higher, Do Adventures in Odyssey, Fr Life Beat, So Praise Oasis
 18.30 Mo Di Do Unshackled, Mi Sa Climbing Higher, Fr Africa Sings, So New Life
 18.20-20.05 6130 (100 kW, 313° Angola) Chokwe; :35 Umbundu; :50 Kikongo, So Luvala; 19.05 Portugiesisch, Mi Fr Luchazi, Sa Lunyaneka, So Kuanyama/Oxiuambo; :20 Portugiesisch: Through the Bible, Sa Razao Para Vivir (Insight for Living), Sa O Mel Que Mata (AIDS-Programm); :50 KiMbundu
 19.05-19.50 9525 (100 kW, 343° Kongo) Lingala; :35 Französisch, Sa bis 20.05, So bis 20.20 Uhr Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

TWR Swaziland gehört zu einer weltweiten Kette protestantischer Missionssender und sendet seit 1974 in rund 20 Sprachen hauptsächlich für Afrika. Für Swaziland selber sendet man auf der Mittelwelle 1170 kHz und auf den UKW-Frequenzen Manzini 96 MHz und Mbabane 101,6 MHz. Mit TWR verbundene UKW-Stationen gibt es außerdem in Mozambique und Malawi. Weitere sind in Kenia und Angola geplant.

AMERIKA

CHILE: SENDEPLAN VON VOZ CRISTIANA MODIFIZIERT

(Obs 18.6.) Die protestantische Radiomission [Voz Cristiana](#) hat ihren Sommersendeplan zum 16. Juni 2002 modifiziert und die Sendungen nach Mittelamerika erheblich gekürzt.

Spanisch für Mexiko und Mittelamerika (100 kW, 340°)
 11.00-13.00 11935
 13.00-14.00 21550
 Uhr Weltzeit Frequenz

ECUADOR: PERSONALWECHSEL IN DER DEUTSCHEN ABTEILUNG VON RADIO HCJB QUITO

(HjB) Ende Juni 2002 ziehen Ingrid und Armin Eitzen zum Studium nach Karlsruhe. Das Ehepaar hatte ein Jahr in der deutschen Redaktion des südamerikanischen Missionssenders [Radio HCJB Quito](#) mitgearbeitet. Die Betreuung der südamerikanischen Hörerpost und Nachrichtenbeiträge werden jetzt von Esther Neufeld, die nach 16 Monaten in Deutschland wieder in Ecuador ist, bzw. Iris Rauscher betreut.

GUATEMALA: CHANNEL 5 KÜNFTIG EVENTUELL IN KATHOLISCHER HAND

(RV/HjB) Der Fernsehsender des Militärs Channel 5 soll eventuell der katholischen Kirche übertragen werden. Dies meldete Radio Vatikan am 7. Juni 2002. Ein Kirchensprecher begrüßte den geplanten Schritt. Allerdings gebe es bislang

noch kein offizielles Angebot. Staatspräsident Alfonso Portillo hatte im März 2002 angekündigt, der Sender solle einer Nicht-Regierungs-Organisation übertragen werden. Wie ein Präsidentenberater betonte, wolle man so Mitgliedern der Zivilgesellschaft Zugang zu den Medien zu verschaffen. Da die anderen Fernsehsender in ausländischer Hand sind, würde eine kirchliche Trägerschaft ein einheimisches Gegengewicht garantieren. Allerdings scheint ungeklärt, wie stark der verbleibende Zugriff der Regierung auf den Sender sein soll.

USA (NORTH CAROLINA): ERSTMALS EUROPÄER AN DER SPITZE DER WELTWEIT GRÖßTEN EVANGELIKALEN RADIOMISSION

(LRü/HjB) Erstmals in der 50-jährigen Geschichte der größten evangelikalen Radiomission Trans World Radio steht ein Europäer an deren Spitze. Anfang Juni wurde der bisherige Vizepräsident David G. Tucker als TWR-Präsident eingeführt. Der Brite ist Nachfolger von Thomas J. Lowell, der mit 67 Jahren zum 30. Juni in den Ruhestand tritt. Lowell hatte 1994 die Leitung vom Gründer und langjährigen Präsidenten Paul E. Freed (1919 - 1996) übernommen, der 75-jährig die Geschäfte abgab. Lowell war seit Januar 1964 bei Trans World Radio, unter anderem bei Radio Trans-Mundial Bonaire und KTWR Guam. Unter seiner Leitung wurde aus dem bis dahin amerikanisch dominierten ein internationales Unternehmen. Ab Juli wird er als Vorstandsvorsitzender amtiert. Der Direktor des Evangeliums-Rundfunks Jürgen Werth wertete, die Personalentscheidung als Zeichen, dass Trans World Radio mittlerweile ein echter Global Player unter internationaler Leitung sei. Werth gehört wie auch der Geschäftsstellenleiter des ERF Schweiz, Martin Fischer (Pfäffikon), zum internationalen Vorstand von Trans World Radio. 1959 war der Evangeliums-Rundfunk als deutschsprachiger TWR-Zweig gegründet

worden, doch hat er sich längst zum eigenständigen strategischen Partner entwickelt.

Tucker arbeitete von 1972 bis 1995 beim Ölkonzern British Petroleum, davon 18 Jahre als Vorstandsvorsitzender. Zwei Jahre lang leitete der Waliser anschließend den britischen TWR-Zweig, bevor er in die amerikanische Zentrale berufen wurde. Seit 1997 war er dort Vizepräsident. Tucker kündigte an, dass Trans World Radio sich verstärkt mit seinen Sendungen an Kinder und Jugendliche wenden wolle. Dazu sollten Kooperationen vor allem mit christlichen Organisationen gesucht werden, die sich auf Jugendmission spezialisiert haben, um die nächste Generation mit der christlichen Botschaft zu erreichen.

Heute sendet TWR in fast 190 Sprachen und Dialekten über 13 Großstationen, per Satellit, im Internet und über mehr als 1.600 lokale Radiostationen. Etwa 1.000 Mitarbeiter sind bei Trans World Radio und seinen Partnern in über 30 Ländern tätig. Jährlich gehen weltweit über 1,4 Mio Briefe als Hörerreaktionen ein.

USA (SOUTH CAROLINA): SENDEPLAN VON WSHB CYPRESS CREEK

(HjB) Der Christian Science Herald Broadcasting Service hat für den Sommer 2002 folgende Frequenzen bei WSHB Cypress Creek im Einsatz.

00.00-03.00 9430 (500 kW, 25 173°, ab 1.00 Mo-Sa 315° NAm, Karibik)
02.00-03.00 7535 (500 kW, 245° Am)
03.00-04.00 7535 11550 (500 kW, 42° Eu)
04.00-06.00 7535 (500 kW, 25° Eu)
05.00-06.00 9840 (500 kW, 102° Af)
04.00-05.00 15195 (500 kW, 72° Af)
06.00-08.00 9450 (500 kW, 72° Af),
08.00-10.00 9860 (500 kW, 42° Eu)
08.00-09.00 9845 (500 kW, 245° Oz)
09.00-14.00 9455 (500 kW, 137°, 10.00 152° SAm, 167° M/SAm, 245° Mexico)
10.00-13.00 6095 (500 kW 25 173° NAm, Karibik)

13.00-14.00 9430 (500 kW, 315° Am)
16.00-22.00 18910 (500 kW, 72°, 18.00-20.00 102° W/SAf)
18.00-22.00 15665 (500 kW, 25° Eu)
22.00-24.00 13770 (500 kW, 57° Eu, 23.00 72° WAF)
22.00-02.00 15285 (500 kW, 137°, ab 23.00 167° LAm)
Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die Sprachen wechseln fast täglich zwischen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch und Russisch. Die Programme werden über Internet aus Boston zugespielt und dann auf Computern für die jeweilige Sendezeit gespeichert. Zu Merlin, das die Ausstrahlung von Christian Science-Programmen über andere Sender organisiert und wiederum WSHB vermarktet, besteht eine Satellitenverbindung.

WSHB Cypress Creek begann im März 1989 mit seinen Sendungen und ist die letzte von drei Kurzwellenstationen im Besitz der Christian Science. Über das weltweite Sendernetz wurden sowohl religiöse Programme als auch bis 1997 journalistische Sendungen des Christian Science Monitor ausgestrahlt. Nach dem Beschluss der Christian Science-Leitung, das Medienengagement zu reduzieren, wurden die Nachrichtenmagazine aufgegeben und zwei von drei Kurzwellenstationen verkauft. WSHB Cypress Creek war eine Investition von USD 19 Mio., ist aber für 6,5 Mio. zu haben. Ursprünglich stand die Station für USD 12 Mio. zum Kauf, bisher kam es aber nur zum Verkauf von Sendezeit an andere Auslandsdienste. Um den Verwaltungsaufwand möglichst klein zu halten, hält man für die Hörer und Hörerinnen QSL-Karten zum selber ausfüllen bereit. Empfangsberichte werden über Boston nach Cypress Creek weitergeleitet. Die Kurzwellenstation, die über zwei 500 kW-Sender und sechs Antennen verfügt, wird von einem Team von neun Personen unter der Leitung von Ed Evans betreut.

USA (TENNESSEE): REMNANTS HOPE MINISTRY ÜBER NEUEN SENDER

(WB/HjB) [Remnants Hope](#), das Radioprogramm einer Gruppe, die sich vom Overcomer getrennt hat, kommt jetzt über WWRB statt WBCQ Maine. Laut WWRB werden die Sendungen montags und dienstags 22.00-23.00 Uhr auf 6890 und 12172 kHz sowie Samstags 00.00-01.00 Uhr auf 5085 und 6890 kHz ausgestrahlt.

ASIEN

IRAN: WIEDERAUFNAHME VON SENDUNGEN FÜR ISRAEL

(HjB) Die Stimme der Islamischen Republik Iran (www.irib.com) hat am 11. Juni 2002 mit neuen Sendungen in Hebräisch begonnen. Die Stimme Davids soll 19.00-19.30 Uhr „das Monopol einseitiger Berichterstattung durchbrechen“. Das Programm kommt auch im Internet at www.irib.com. Erste Testsendungen wurden am 1. Juni 2002 auf 7175 und 9745 kHz gehört.

Tatsächlich hat IRIB schon länger Sendungen für Israel und einmal mehr die Bezeichnung geändert. Zuletzt hatte IRIB Sendungen für Israel als Radio Shalom (allerdings in Englisch).

PAKISTAN: 25-JÄHRIGES JUBILÄUM DES KATHOLISCHEN MEDIENZENTRUMS

(HjB) Der Workshop Audio Vidual Education (WAVE) feiert im Juni sein 25-jähriges Gründungsjubiläum.

Hauptaufgabe ist die Unterstützung des katholischen Radiosenders [Radio Veritas Asia](#). 1986 wurden die Studios modernisiert und mit digitalen Aufnahmegeräten und Computern ausgestattet. WAVE produziert neben den Programmen für Radio Veritas Begleit- und Unterrichtsmaterial für Mission und Katechese. Bisher sind über 100 Musikkassetten und CDs mit kirchlicher Musik, liturgischen Gesängen und Volksmusik erschienen, sowie 21 Videokassetten zu sozialen, seelsorgerlichen und

religiösen Themen. Bei der Musikproduktion wird auch muslimischen Musikern die Möglichkeit gegeben, kulturelles Erbe zu sichern.

Lawrence J. Saldanha, der 2001 zum Erzbischof von Lahore geweiht wurde, war Direktor of the National Catholic Office of Social Communications for Pakistan, als man am 14. August 1987 die regelmäßigen Sendungen in Urdu bei Radio Veritas Asia begann. Die Station sendet im Auftrag der Asiatischen Bischofskonferenz aus Manila christliche Kurzwellensendungen in in einem Großteil der asiatischen Länder, wobei die Verantwortung für die verschiedenen Sendesprachen in der Regel in den Zielgebieten selber liegt. Radio Veritas sendet täglich 50 Minuten in Urdu, wobei laut Homepage etwa 40 Prozent auf Beiträge zu Religion und Ethik verwendet werden, 35 Prozent für Kultur und Soziales und 13 Prozent für politisch relevante Themen.

PHILIPPINEN: SOMMERSENDEPLAN VON FEBC

(DFC) Die protestantische [Far East Broadcasting Company](#) gibt folgende Sendefolge ihrer Programme über Sendeanlagen auf den Philippinen an:

00.00-01.30 15520 (Bocau 40 kW RCA) für Myanmar/China Shan(-Thamti); :45 So Shan-Shan-Khamti, Mo-Sa Shan-Chinesisch; 01.00 Chin-Thado; :15 Meithei
05.00-09.00 15450 (Bocau 100 kW BSW1) für China: Mandarin
09.00-16.00 9405 (Iba 100 kW C-100) für China: Mandarin
09.00-14.00 12095 (Bocau 40 RCA) für SO-Asien: Indonesisch; 10.00 Sasak; :30 Tai-Lu; :45 Khmu; 11.00 -; :30 Lao; 12.00 Mien; :30 Do Mien: 13.00 Hmong-Blue; :30 Khmu
09.00-15.00 15095 (Bocau 100 kW BSW1) für SO-Asien Ogan, Mo Mi Fr Komering; :30 Minangkabau; 10.00 Indonesisch; :30 Batak-Toba; 11.00 Karen-Pao; :15 Mon; :45 Jingpo; 12.00 Rawang; :15 Lisu; :30 Burmesisch; 13.00 Naga-Makware; :15 Chin-Daai; :30 Chin-Asho, Do-Sa Chin-Khumi; :45

Karen-Sgaw, Do-Sa Chin-Tedim; 14.00 Lisu; :30 Burmesisch
10.00-16.00 12095 (Bocau 35 kW TEC 1) für China: Zhuang-Süd; 10.30 Mandarin; 15.00 Kantonesisch
11.00-11.30 11860 (Bocau 40 kW RCA) für Vietnam: Hmong-White, DoSa Hmong-Blue
11:15-13.30 9920 (Bocau 35 kW TEC 4) für Vietnam/Myanmar: Sa-So Stieng, Mo Nung, Di Katu, Mi Eastern-Cham, Do Muong, Fr Bahnar; 11.30 So Chrau, MoSa Black Tai, Di Bru, Mi Chru, Do Jeh, Fr Bahnar; 11:45 So Chrau, Mo Sa White Tai, Di Mnong; Mi Rolai, Do Rengao, Fr Sedang; 12.00 -; 13.00 So Do Koho, Mo Fr Jarai, Di Hre, MiSa Rade
12.00-13.00 12120 (Bocau 35 kW TEC 4) für Vietnam: Vietnamesisch
12.00-13.15 7480 (Iba 50 kW GF-100) für Kambodscha: Khmer, 13.00 Mi-So Khmer
12.30-13.00 1458 (Iba 250 kW C-100) für China: Zhuang-Süd
22.00-23.00 9795 (Bocau 100 kW BSW1) für Laos: Mien; 22.30 Lao
22.00-24.00 9405 (Iba 100 kW C-100) für China: Mandarin
22.30-23.15 7480 (Iba 50 kW GF-100) für Kambodscha: Khmer
22.30-23.30 12065 (Bocau 35 kW TEC 4) für Indonesien: Indonesisch
22:45-00:45 12095 (Bocau 40 kW RCA) für Vietnam/ Südchina: Vietnamesisch; 23.45 Tai-Lu; 00.00 SaSo Akha; :15 Lahu; :30 Wa
23.00-23.30 15335 (Bocau 100 kW BSW1) für Vietnam: Hmong-White, DoSa Hmong-Blue
23.30-01.30 15465 (Bocau 100 kW BSW1) für Myanmar: Burmesisch; 1.00 So-Mi Palaung-Pale, Do-Sa Karen-Pao; Mo-Mi Maru, Do-Sa Atsi
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender, Stärke, Richtung)

PHILIPPINEN: SENDEPLAN VON RADIO VERITAS ASIA

(Obs/DFC) Der katholische Sender [Radio Veritas Asia](#) (Post Office Box 2642, Quezon City, 1166 Philippinen) hat zum 2. und 16. Juni 2002 zahlreiche Frequenzänderungen vorgenommen. Die Sendungen wer-

den in der Regel von Studios in den Zielgebieten zusammengestellt und bieten eine je eigene Mischung aus Religion, Bildungsthemen, Menschenrechtsfragen, Nachrichten und Hörerbeteiligungsprogrammen. Aus der Website, die jeweils mindestens zwei Unterseiten zu den 17 verschiedenen Sprachdiensten hat, ergibt sich folgender Sendeplan:

00.00-00.25 11725 (250 kW, 280°)
Karen
00.00-00.25 11825 (250 kW, 280°)
Sinhala
00.30-00.55 11705 (250 kW, 300°)
Hindi
00.00-00.55 9520 (250 kW, 280°)
Tamil
00.30-00.55 11995 (250 kW, 300°)
Bengali
01.00-02.25 15530 (250 kW, 280°)
Telugu, :30 Vietnamesisch
01.00-01.25 15335 17845 (250 kW, 300°) Urdu
01.30-02.25 17830 (250 kW, 15°)
Russisch
10.00-11.55 9520 (250 kW, 355°)
Mandarin-Chinesisch
10.00-10.25 9555 (250 kW, 280°)
Hmong
10.30-11.25 11850 (250 kW, 280°)
Vietnamesisch
11.30-12.55 9615 (250 kW, 280°)
Burmesisch, 12.00 Karen, :30 Kachin
12.00-12.25 9505 (250 kW, 222°)
Indonesisch
13.00-13.25 7265 (250 kW, 280°)
Vietnamesisch
13.30-13.55 9590 (250 kW, 300°)
Hindi
13.30-14.25 9520 (250 kW, 280°, 14.00 270°) Sinhala, 14.00 Tamil
14.30-14.55 9535 (250 kW, 280°)
Telugu
14.00-14.25 9540 (250 kW, 300°)
Bengali
14.30-14.55 9670 (250 kW, 300°)
Urdu
15.00-15.55 11795 (250 kW, 330°)
Russisch
15.00-15.55 15360 (250 kW, 300°)
Filipino, Mi Fr So bis 15.25
21.00-22.55 6190 (250 kW, 350°)
Mandarin-Chinesisch
22.30-22.55 15240 (250 kW, 30°)
Filipino für Ostasien
23.00-23.25 9505 11820 (250 kW, 222°) Indonesisch

23.00-00.25 11705 (250 kW, 331°, 23.30 280°) Kantonesisch, :30 Kachin, 0.00 Zomi Chin
23.30-23.55 11725 (250 kW, 280°)
Burmesisch
23.30-23.55 9670 (250 kW, 280°)
Vietnamesisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender, Stärke, Richtung)
Der katholische Sender sendet über 250-kW-Kurzwellensender aus Palauig (Zambales 119.5° O; 15.28° N).

EUROPA

DEUTSCHLAND: ADVENTIST WORLD RADIO AUS JÜLICH UND WERTACTHAL

(HjB) Mit Änderungen im Juni 2002 hat [Adventist World Radio](#) folgenden Sendeplan aus Jülich bzw. Wertachtal:

04.00-05.00 9570 (100 kW, 115°)
Bulgarisch
06.00-07.30 11610 (Wertachtal 125 kW, 200°) Arabisch, 7.00 Französisch (ab 1. Juni, vorher aus Jülich)
09.00-10.00 11880 (100 kW, 140°)
Sa So Italienisch
16.00-16.59 15360 (100 kW, 115°)
Rumänisch (Frequenz ab 24. Juni)
17.00-17.59 15235 (100 kW, 115°)
Bulgarisch (Frequenz ab 24. Juni)
19.00-20.30 15485 (100 kW, 200°)
Arabisch, 20.30 Französisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
Adventist World Radio hat die Sendungen über die [Telekom](#)-Station in Jülich seit dem 27. Oktober 1996.

DEUTSCHLAND: SENDUNGEN VON FAMILY RADIO AUS JÜLICH OFFENBAR AUFGEGEBEN

(HjB) Die US-amerikanische protestantische Radiomission [Family Radio](#) hat ihre Sendezeit aus Jülich offenbar zum 22. Juni 2002 aufgegeben. Zuletzt hatte man folgenden Sommersendeplan 2002:
16.00-18.00 13855 (100 kW, 145° NOAf) Englisch
17.00-19.00 9695 (100 kW, 60° GUS) Russisch

18.00-21.00 15775 (100 kW, 160° Z/SAf) Französisch, 19.00 Englisch
19.00-20.00 9495 (100 kW, 115°) Arabisch
19.00-22.00 13855 (100 kW, 200° Waf) Französisch, 20.00 Englisch
Uhr Weltzeit Frequenz Sprache
Family Radio hatte vom 12. bis 25. Februar 2001 Testsendungen über die Telekom-Sender in Jülich und begann mit dem Sommersendeplan am 25. März 2001 die regelmäßige Nutzung des Standorts. In den vergangenen Jahren hat Family Radio ein altes Sendertauschabkommen mit der BBC London dann mit Merlin Communications weitergeführt und arabische Sendungen aus Großbritannien weiterverbreitet. Family Radio besitzt mit WYFR Okeechobee die größte private Kurzwellenstation Nordamerikas und sendet auf Kurzwelle auch aus Taiwan.

GROßBRITANNIEN: CHRISTLICHES SONNTAGSPROGRAMM BEI APNA RADIO

(APD) Seit dem 2. Juni 2002 sendet APNA Radio das erste christliche Sonntagsprogramm für asiatische Einwanderer. Die Station sendet für die britischen Inseln und Europa bei Sky Digital 913. Die Erstsending (8.00-10.00 Uhr) war hauptsächlich in Englisch, Interviewpartner sprachen aber auch in Hindi, Urdu and Punjabi. Das Programm, das von Wilfred Masih moderiert wird, soll künftig 9.00-10.00 und 17.00-18.00 Uhr ausgestrahlt werden.

GROßBRITANNIEN: MOBILfunk VON KIRCHENTÜRME

(HjB) Die Installation von Mobilfunk-Antennen an Kirchtürmen soll den Schuldenberg der anglikanischen Gemeinden reduzieren. Nach ausführlichen Beratungen hat die Kirche von England am 25. Juni 2002 einen entsprechenden Mantelvertrag mit Quintel S4 geschlossen. Die 2001 gegründete Firma soll in den Kirchtürmen verborgene Mobilfunkstationen einrichten, betreuen und an Mobilfunkbetreiber vermieten. Gut 5000 von 16000 Gemeinden haben bereits Interesse ange-

meldet. Die tatsächliche Einrichtung kann nur mit Zustimmung der Ortsgemeinde und unter Beachtung von Sicherheits- und optischen Standards erfolgen. Die Kirchengemeinden mit Mobilfunkanlage bekommen ihr Geld direkt je nach Attraktivität der Lage und Anzahl der Nutzer.

Quintel hat eine neue Technik, bei der alle fünf Mobilfunkbetreiber (Hutchison, Orange, BTCellnet, One2One und Vodafone) die Anlage gleichzeitig nutzen können. Nach Meinung von Richard Hopgood, der die Verhandlungen auf anglikanischer Seite verantwortete, wird das die Zahl von Mobilfunktürmen reduzieren und sowohl Landschaft als auch Gesundheitsbedenken besser gerecht. Immerhin würde künftig nur einer statt fünf Standorten gebraucht. Graeme Ferrero von der Quintel Group freute sich über den Zugang zu Tausenden von interessanten Mobilfunkstandorten und betonte, dass man das Best Practice Commitment streng einhalten werde.

Die anglikanische Kirchenführung hat die 16.000 Pfarreien ihres Landes ermutigt, Mobilfunk-Antennen an ihren Kirchtürmen anbringen zu lassen. Dennoch sollte sich keine Gemeinde zu diesen Schritt gezwungen fühlen, man würde lediglich Hilfestellung bei entsprechenden Schritten anbieten, betonte ein Kirchensprecher. Insgesamt sei der Mantelvertrag gegenüber Einzelverträgen zwischen Gemeinden und Mobilfunkanbietern der günstigere Weg, da man mit Quintel S4 sehr erfolgreich verhandelt habe.

Die Homepage www.quintels4.com/ ist erst im Aufbau. Ausführliche Informationen zum Deal finden sich aber bei www.qinetiq.com/applications/qinetiq/news_room/news_releases/show.asp?ShowID=453&category=0

ITALIEN: SENDEANLAGE VON RADIO VATIKAN INNERHALB ITALIENISCHER NORMEN

(RV 18.6./HjB) Die elektromagnetischen Strahlen in der Umgebung der Sendestation von Radio Vatikan entsprechen den italienischen Nor-

men. Das hat die gemischte Kommission des italienischen Staates und des Apostolischen Stuhls heute festgestellt. In einem Kommuniqué heißt es, die Bevölkerung könne beruhigt sein, da keine Gefahr von der Sendestation ausgehe. Die Stadt Rom müsse freilich eine unkontrolliertes Wachsen der Siedlungen verhindern, heißt es weiter.

ÖSTERREICH: TRANS WORLD RADIO ÜBER MOOSBRUNN

(Obs 11.6./HjB) [Trans World Radio](#) Europa hat Anfang Juni die Frequenz der Moosbrunner Sendungen um 10 kHz gesenkt:

13.45-15.00 9735 (Moosbrunn 100 kW, 55°) Russisch, Mo ab 14.15, Sa bis 14.45, So bis 14.00; Di

13.45-14.00 Ukrainisch, parallel zu 11635 (Cerrick 100 kW, 33°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Trans World Radio nutzt seit dem 25. März 2001 die Anlagen von Radio Österreich International. Die protestantische Radiomission verlegte eine russische Nachmittagssendung von Shijak nach Moosbrunn. Die russischen Sendungen von Trans World Radio kamen ursprünglich auf Kurzwelle aus Monte Carlo. Mittlerweile ist man international über zahlreiche weitere Standorte aktiv und auch im Inlandsfunk einzelner GUS-Staaten.

OZEANIEN

AUSTRALIEN: BAU DER NEUEN HCJB-KURZWELLENSTATION

(HCJB/HjB) [HCJB World Radio](#) Australia hat mit den Bauarbeiten für die neue Kurzwellenstation in Kununurra, Westaustralien begonnen. Derzeit baut man am Sendergebäude, das Raum für zwei 100-kW-Sender haben soll. Der erste Sender, finanziert von der US-amerikanischen Mutterorganisation, soll im November eintreffen. In etwa 300 m Entfernung vom Sendergebäude werden drei Antennen errichtet. Hauptzielgebiete sind der Südpazifik und die Länder von Pakistan bis Indonesien, für die man 07.00-

12.00 bzw. 12.30-17.30 Uhr senden will. Außerdem soll es eine Sendestunde in Oromo für Äthiopien geben. Die Studios sind in Kilsyth, einem Vorort von Melbourne, beheimatet. Wie die Programme nach Westaustralien überspielt werden, ist noch offen. Sendebeginn soll am 22. Dezember 2002 sein

AUSTRALIEN: SENDEPLAN VON VOICE INTERNATIONAL

(HjB) Die protestantische Radiomission [Voice International](#) hat im Mai Sendungen in Hindi eingeführt und zum 1. Juni 2002 folgenden Sendeplan für ihre Kurzwellenstation in Darwin an.

Englisch für China bzw. Indien

09.00-11.00 13685 (250 kW, 340°)

15.00-17.00 11930 (250 kW, 303°)

Hindi für Indien

11.00-17.00 13635 (250 kW, 303°)

Indonesisch

09.00-13.00 15365 (250 kW, 290°)

13.00-17.00 13660 (250 kW, 290°)

Mandarin-Chinesisch

09.00-14.00 13775 (250 kW, 340°)

14.00-17.00 17560 (250 kW, 340°)

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Die Sendestation Darwin war von der australischen Regierung 1997 wegen angeblich zu hoher Betriebskosten stillgelegt und im Mai 2000 für 10 Jahre an Christian Vision konzessioniert worden. Sie verfügt über 250-kW-Kurzwellensender und Vorhangantennen mit folgenden Senderichtungen: 303° +/-13°; 315° +/-25°; 340° +/-23°. Da Radio Australia ohne Darwin doch nicht auskommt, mietet der australische Auslandsdienst jetzt Sendezeit.

Im Funkhaus in Maroochydore (Queensland) sollen mittelfristig aus 12 Studios 24-Stunden-Programme in Englisch, Mandarin, Indonesisch und Malaiisch produziert werden, die dann über die eigene Kurzwellenstation in Darwin und eventuelle lokale Abnehmer ausgestrahlt werden sollen.

Seit dem 26. Oktober 2001 heißt die Station Voice International. Wie Direktor Mike Edmiston mitteilte, wolle man damit ein mögliches Hindernis bei der Hörerschaft in Asien beseitigen. Man wolle sich nicht im

Voraus zur Stimme einer Minderheit machen. „Unsere Programme und ihre Präsentation sind anders als das von der Kurzwelle Gewohnte und haben eine Hörerschaft nicht nur aus Christen angezogen. Wir wollen Freunde sein und uns die Freundschaft auch verdienen. Wir setzen auf Musik und Lifestyle, soweit sie sich mit den Kulturen in den Zielgebieten und unserem Christentum vertragen.“

Empfangsberichte werden gegen Rückporto mit einigen Monaten Laufzeit bestätigt.

AUSTRALIEN: WESLEY MISSION-PROGRAMME NUN AUCH IM INTERNET

(WesM/HjB) Die Wesley Mission hat einen MP3 radio server in Betrieb genommen, bei dem sich christliche Radiostationen in Australien und der ganzen Welt bedienen sollen. „Christliche Radiostationen in ganz Australien haben nun Zugang zu erfolgreichen australischen christlichen Programmen“, sagt der Kommunikationsbeauftragte der Wesley Mission, Martin Johnson. „Unsere Beiträge beziehen sich auf unsere Kultur und haben zugleich eine klare biblische Botschaft. Das ist sicher auch eine Erfrischung für alle, die eher die nordamerikanischen Programme gewöhnt sind.“

Bei

www.wesleymission.org.au/media gibt es unter anderem die Beiträge für das Abendprogramm, das Superintendent Dr Gordon Moyes AC sonntags 20.00-24.00 Uhr bei 2GB Sydney betreut und das die besten Einschaltquoten für diese Sendezeit in Australien erreicht. Neben dem werktäglichen 50-Sekunden-Gedanken Moment To Think und dem wöchentlichen Gottesdienst gibt es alle zwei Wochen einen neuen Mitschnitt von Ordinary Person, in der Christen und Christinnen aus ihrem Leben berichten, und von Churches on the Move, wo es um die Arbeit von Kirchengemeinden in ihrer örtlichen Umgebung geht.

**DEUTSCHSPRACHIGES
EUROPA**

DEUTSCHLAND: EIN JAHR ÖKUMENISCHES GEBETS RADIO „BIGPRAY“

(HjB) Liebeskummer, Prüfungsstress oder Schicksalsschläge, in einer Rundfunksendung zu einem Gebet umformuliert. Seit einem Jahr gibt es diese Sendeform, die man bislang eher aus der US-amerikanischen electric church gewohnt war, auch im deutschen Privatfunk.

Seit Juli 2001 bringt der baden-württembergische Privatsender big-FM dreimal wöchentlich das Gebetsradio „bigpray“. Am Mikrophon findet man den Salesianer-Pater Ernst (Jahrgang 1944), der nach dem Studium der Theologie und Sozialpädagogik heute in der Jugendseelsorge in Stuttgart tätig ist, und den evangelischen Theologen Heiko Bräuning (Jahrgang 1969).

Hinter dem Programm stehen die Evangelische Rundfunkagentur Württemberg (www.evangelisches-medienhaus.de) und die Katholische Kirche im Privatfunk (www.kip-radio.de). Die Sendung wird montags, mittwochs und freitags ab 21 Uhr ausgestrahlt. Seit September kann man sie sich auch von der Website von www.bigpray.de herunterladen. Sonntags 8.00-10.00 Uhr läuft bei bigFM auch big church mit dem VIVA-Moderator Mola Adebisi.

DEUTSCHLAND (HESSEN): CHRISTLICHES INTERNET- FERNSEHEN MIT ERWEITERTEM ANGEBOT

(LRü/HjB) www.life-tv.net präsentiert sich ab Anfang Juni als christliches Internet-Fernsehen des [Evangeliums-Rundfunks](#) und der Christlichen InterNet-Arbeitsgemeinschaft CINA neu. Das erweiterte Angebot bringt Filme und Beiträge in den drei Sparten „Hof mit Himmel“ (Sendereihe des ERF), Life und Oldies. Die meisten Angebote sind kostenlos. Eine Mediatedatenbank (Archiv), die für 26 Euro im Jahr genutzt werden kann, listet außerdem Beiträge. Wöchentlich wechselnd bietet life-tv.net aktuelle abrufbare Beiträge.

Life steht für Programmbeiträge, die die Redaktion selbst produziert. Unter anderem gibt es das Format „7 Fragen“. „life-tv.net möchte Antworten geben, die dem persönlichen Leben Inhalt und Tiefe geben können“, so Eberhard Schulz, Redakteur von life-tv.net "Mit einem DSL-Anschluss ist es heute möglich, Filme im Internet in Fernsehqualität zu sehen." Damit habe der Internet-Nutzer die Möglichkeit rund um die Uhr die Filme auszuwählen, die er gerade sehen möchte. Ein Mediaplayer kann kostenlos heruntergeladen werden.

Schulz sieht im Internet ein wichtiges Medium für die Zukunft, in dem Fernsehangebote eine immer größere Bedeutung gewinnen. Das Internet soll in diesem Jahr das dritte Standbein des Evangeliums-Rundfunks werden, indem man die Christliche InterNet-Arbeitsgemeinschaft in die ERF Gruppe integriert. Die 1995 gegründete CINA bietet eigene Angebote für Erwachsene, Jugendliche und Kinder auf der Datenautobahn ebenso wie eine Bibelversion. Daneben realisiert sie den Auftritt von über 110 christlichen Werken und Unternehmen. Das seit Oktober 2000 bestehende life-tv.net hat von Großveranstaltungen wie der Expo in Hannover, dem Kirchentag in Frankfurt am Main und ProChrist aus Bremen live berichtet. Bisher wurden rund 260 Beiträge präsentiert. Künftig solle das Angebot durch vermehrte aktuelle Beiträge ausgebaut werden, beispielsweise durch Gottesdienstübertragungen oder die Übertragung der Großveranstaltung Pro Christ 2003 aus Essen.

DEUTSCHLAND: NEUPOSITIONIERUNG DES MISSIONSWERKS WERNER HEUKELBACH

(HjB) Die Leitung des freien protestantischen [Missionswerkes Werner Heukelbach](#) will einen neuen Schwerpunkt bei der Kinder- und Jugendevangelisation legen. Dies bedeutet nicht nur, dass Thomas Meyerhöfer verstärkt unter Teenagern, Jugendlichen und jungen Er-

wachsenen arbeiten soll oder die bisherigen Kinder- und Jugendtraktate und Kindersendung neue Aufmerksamkeit erhalten. Vielmehr wird seine bisher als eigenständige Arbeit geführte Nightlight Station zum neuen Aushängeschild der Medienarbeit für Jugendliche und junge Erwachsene.

Parallel zu diesem Beschluss und seiner Umsetzung stehen andere Arbeitszweige auf dem Prüfstand. Aus diesem Grund hat das Missionswerk mit seinem Freundesbrief vom 20. Juni 2002 eine Karte beigelegt, auf der die Freundes des Missionswerks über ihre Empfangsgewohnheiten und die Empfangsqualität berichten sollen: „In letzter Zeit häufen sich die Klagen unserer Hörer, dass die Radiosendungen schlecht oder gar nicht mehr zu empfangen sind. Gespräche mit RTL Luxemburg finden bereits statt. Um aber - auch gegenüber dem Sender - eine eindeutige Aussage treffen zu können, bitten wir Sie, liebe Freunde, sehr herzlich, die beigelegte Radio-Umfrage ausgefüllt an uns zurückzusenden. Erst anhand der Auswertung können wir konkret planen.“ Das Missionswerk sendet seit Beginn der Radioarbeit 1958 über Radio Luxemburg und seit 1993 bei Radio Moskau. Derzeit betreut man 16 Sendeplätze wöchentlich bei Radio Luxemburg und sechs bei der Stimme Russlands, sowie acht Sendeplätze bei Radiostationen in Südamerika. Nightlight sendet im Internet und einmal wöchentlich spätabends über Radio Luxemburg. In der Vergangenheit hat das Missionswerk Werner Heukelbach Empfangsberichte regelmäßig mit einer QSL-Karte bestätigt.

DEUTSCHLAND: UMSTRITTENE FORDERUNG NACH EINEM KATHOLISCHEN FERNSEHSENDER

(HjB) Der Erzbischof von Köln, Kardinal Joachim Meisner, hat erneut Gesetzesänderungen verlangt, die in Deutschland die Errichtung eines katholischen Fernsehsenders ermöglichen sollen. Bislang sei ein solcher Schritt rechtlich unmöglich, sagte Meisner am 12. Juni 2002 in Berlin. „Wir würden sofort einen

eigenen katholischen Fernsehsender installieren“, unterstrich er. Der Kirche sei sehr bewusst, dass sie mehr in der Öffentlichkeit erscheinen müsse. In der Mediengesellschaft gelte „Wer nicht in der Öffentlichkeit ist, ist nicht präsent in der Welt“. Der Kardinal äußerte sich in Berlin bei einem Gespräch mit rund 50 Bundestagsabgeordneten der CDU/CSU im Rahmen des Kardinal-Höfner-Kreises.

Die katholische Kirche kann nach den Worten des Augsburger Bischofs Viktor Josef Dammertz von der kritischen Begleitung der Medien profitieren. Das heiße zwar nicht, dass jede kritische Anmerkung schon gerechtfertigt sei; „aber zu einer heilsamen Gewissenserforschung hilft sie allemal“, sagte Dammertz am 19. Juni 2002 in Augsburg. Wichtig sei allerdings, bei unterschiedlicher Meinung das Gebot der Fairness einzuhalten.

Adressenverzeichnis

Adventist Television Network

Am 10. April 2002 fand eine Umstrukturierung von ATN ihren Abschluss, die auf den Wechsel von Adventist Global Communication Network - AGCN (seit 1997) zu Adventist Television Network - ATN im Jahre 2001 zurückzuführen ist. Adventist Television Network c/o General Conference of Seventh-day Adventists
12501 Old Columbia Pike
Silver Spring MD 20904, USA.
Telefon: 0011 1 250 491 8285
Direktor von ATN ist Brad Thorp
BradThorp@compuserve.com
Die Internetadresse lautet weiterhin www.agcn.org, da der Domainname atn.com anderweitig besetzt ist.

Adventist World Radio

Nach der Schließung der Kurzwellenstation ist nun auch die Niederlassung von AWR Europe in Forlì geschlossen worden, die bis zuletzt für die Bestätigung von Empfangsberichten zuständig war. Die neue Anschrift lautet:
Adventist World Radio, Regional Direction Europe, AWR Whitegates, St. Mark's Road, Binfield, Berkshire, RG42 4AT England

T 0044.1344.401.401

F 0044.1344.401.419

www.awr.org

Direktor von AWR Europa ist der Niederländer Bert R. Smit.

bertsmit@awr.org

Mobile 0044.7092.100454

Big FM

http://www.bigfm.de/

Centro di Radiodiffusione Cristiana

c/o J. und A. Wiegers, Via de Gasperi 6, IT-20038 Seregno
wiegers@aol.it

Christian Broadcasting Association Australia

2 Leabons Lane, Seven Hills NSW
Australia
Locked Bag 1032, Seven Hills NSW
2046
Phone: +61-2-9831 T 5700, F 4999
2cba@2cba.org.au -
www.2cba.org.au

Christian Science (MA, USA)

P.O.Box 1524, Boston, Massachusetts 02117-1524, USA
www.tfccs.com/GV/shortwave/shortwave_schedule.shtml
Christian Science Radiosendungen, E.Bethmann, Pf. 7330, DE-22832 Norderstedt.
CS-Radiosendungen, Alexanderplatz 2, DE-20099 Hamburg

Christian Voice (UK)

Christian Voice International in UK, P.O. Box 3040, West Bromwich, West Midlands, United Kingdom, www.christianvision.com/schedule.htm
Australien
Voice International Limited, Broadcasting Centre, 2 Avian Street, Kunda Park, QLD 4556, Australia. P.O.Box 1104, Buderim 4556, Queensland, Australia.
www.vil.com.au/englishtext.cfm
Chile
Casilla 490-3, Santiago de Chile, Chile, +56-2-855-T 7046, F 7053, vozing@interaccess.cl, P.O.Box 2889, Miami, FL 33144, USA, www.vozcristiana.com comentarios@vozcristiana.com

Deutsche Telekom

T-Systems Regional Media Broadcast Cologne, Merscher Höhe, DE-52428 Jülich, <http://listen.to/juelich>

Evangeliums-Rundfunk

ERF Deutschland, Pf. 1444, DE-35573 Wetzlar, www.erf.de
ERF Österreich, Postfach 150, AT-1235 Wien, www.erf.at
ERF Schweiz, Witzbergstrasse 23, CH-8330 Pfäffikon ZH, www.erf.ch

Family Radio Network (CA, USA)

290 Hegenberger Road, Oakland, California 94621, USA, www.familyradio.com

FEB-International

www.febc.org
Kambodscha
Far East Broadcasting Company
P.O. Box 496, Phnom Penh, Kambodscha
Philippinen
Far East Broadcasting Company, Inc., P.O. Box 1, Valenzuela, Metro Manila, Philippines 0560

HCJB World Radio

HCJB World Radio, P.O.Box 39800, Colorado Springs, Colorado 80949-9800, USA, www.hcjb.org
Ecuador
Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, www.hcjb.org.ec
Kanada
HCJB Canada, 6655 Kitimat Rd. Unit 2, Mississauga, ON L5N 6J4

High Adventure Ministries (CA, USA)

P.O.Box 100, Simi Valley, California 93062, USA, www.highadventure.org,

IBRA Radio (Schweden)

Box 4033, SE-141 04 Huddinge, Schweden, www.ibra.se

KNLS Anchor Point (AK, USA)

Anchor Point Alaska 99556, USA www.knls.org

Kol Israel

Raphael Kochanowski, Director of Engineering Liaison and Coordination, raphaek@iba.org.il, Post Office Box 1082, Jerusalem 91010, Israel; www.israelradio.org

Missionswerk Werner Heukelbach
DE-51700 Bewrgneustadt

1868 Halsey Drive, Asan, Guam
96922-1505

Radio Ecclesia (Angola)

Rua Comandante Bula, No.118, Sao Paulo-C.P. 3579, Luanda, Angola,

Radio Évangile Martinique

54 Route des Religieuses
97200 Fort-de-France, Martinique
T 0596 706848, T 0596 606613
F 0596 701751, Studio-T 0596 602030, rem@evgi.net
www.evangelimatique.asso.fr/~radio-rem/

Vision FM.

Christian Radio for Every Australian
Locked Bag 3, Springwood QLD 4127 Australia
Unit 6 / 104 Compton Road, Underwood Brisbane
+61 (7) 3387 T 7300 F 7333
admin@visionfm.com.au
www.visionfm.com.au

Radio Veritas Asia

P.O. Box 2642, Quezon City, Philippinen, www.rveritas-asia.org

Radio Veritas Südafrika

36 Beelaerts St., 2139 Troyeville, South Africa, <http://za.op.org/veritas>

Remnants Hope Ministry (SC, USA)

P.O.Box 1915, Orangeburg, South Carolina 29116, remnantshope@hotmail.com

SIM International (SC, USA)

SIM (Serving In Mission), 1075 Maxwell Mill Road, Fort Mill, South Carolina 29708, USA,

Radio Ezra

Water Into Wine Ministry,
Box 16, Stockton on Tees, TS18 3GN, UK, www.water-into-wine.com

R.G. Stair (SC, USA)

Box 691, Walterboro, South Carolina 29488, USA;
www.overcomerministry.com

Trans World Radio (NC, USA)

Box 8700 Cary, North Carolina 27512, USA,
www.gospelcom.net/twr/
Afrika
Post Office Box 64, Manzini, Swaziland
TWR-Satellite Radio, P.O. Box 4232, Kempton Park, Johannesburg, 1620, +27 11 974- T 2885, F 9960
info@twraro.org.za
www.twrafrica.org/
Europa
Pf. 141, AT-1235 Wien
Pazifik